



Weiterführende Schulen

im Landkreis Oberhavel



Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

Bildung ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zukunft. Als Schulträger investiert der Landkreis Oberhavel nachhaltig in die Bildung. 2025 haben wir den modernen Erweiterungsbau der Frieda-Glücksmann-Oberschule in Lehnitz in Betrieb genommen sowie den Schulhof neu gestaltet, das Alexander-S.-Puschkin-Gymnasium in Hennigsdorf hat eine neue Mensa erhalten und an der Torhorst-Gesamtschule in Oranienburg steht nun endlich eine große Dreifeldhalle für den Sportunterricht. Die Wahl der weiterführenden Schule spielt im Laufe der Schulzeit eine wichtige Rolle. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen und euch eine wertvolle Entscheidungshilfe bieten.

Im Landkreis Oberhavel gibt es über 30 weiterführende Schulen, Oberstufenzentren und Förderschulen, die sich durch ihre große Vielfalt und individuellen Angebote auszeichnen. Jede Schule hat ihre besonderen Schwerpunkte und Stärken, die es zu entdecken gilt. Auf den folgenden Seiten stellen wir die wichtigsten Informationen zu jeder dieser Schulen vor – von den Bildungsangeboten über die schulischen Profile bis hin zu den besonderen Projekten und Aktivitäten.

Im Landkreis Oberhavel gibt es über 30 weiterführende Schulen, Oberstufenzentren und Förderschulen, die sich durch ihre große Vielfalt und individuellen Angebote auszeichnen. Jede Schule hat ihre besonderen Schwerpunkte und Stärken, die es zu entdecken gilt. Auf den folgenden Seiten stellen wir die wichtigsten Informationen zu jeder dieser Schulen vor – von den Bildungsangeboten über die schulischen Profile bis hin zu den besonderen Projekten und Aktivitäten.

Unser Ziel ist es, einen umfassenden Überblick zu bieten und die Entscheidung für die passende Schule zu erleichtern. Diese Entscheidung ist nicht leicht, gibt es doch ein breit gefächertes Angebot an Schulen und Bildungswegen. Wir möchten dazu beitragen, dass alle Schülerinnen und Schüler die bestmögliche Lernumgebung finden, um die eigenen Potenziale voll entfalten zu können.

Das Übergangsverfahren wird Ihnen an der Schule, an der Ihr Kind gerade lernt ausführlich erläutert und auch dort durchgeführt. Wichtige Informationen finden Sie aber auch auf den Internetseiten des Brandenburgischen Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport www.mbjs.brandenburg.de.

Besuchen Sie auch die Tage der offenen Tür und die Informationsveranstaltungen, die an vielen Schulen angeboten werden. Hier bekommen Sie nicht nur Einblicke in das Schulleben, Sie erhalten auch wertvolle Informationen zu den Besonderheiten der Schulen und zum Übergangsverfahren.

Wir wünschen Ihnen und euch viel Freude beim Durchblättern dieser Broschüre und viel Erfolg bei der Wahl der passenden weiterführenden Schule im Landkreis Oberhavel.

Holger Mittelstädt
Dezernent für Bildung, Kultur und Sport

Inhaltsverzeichnis

Oberschulen 6

Barbara-Zürner-Oberschule Velten	6
Dr. Hugo Rosenthal Oberschule Hohen Neuendorf	8
Exin-Oberschule Zehdenick	10
Frieda-Glücksman-Oberschule Oranienburg	12
Goethe-Oberschule Kremmen	14
Jean-Clermont-Schule Sachsenhausen (Oranienburg)	16
Oberschule „Adolph Diesterweg“ Hennigsdorf	18
Oberschule „Albert Schweitzer“ Hennigsdorf	20
Schulzentrum Libertasschule Löwenberg	22
Werner-von-Siemens-Schule Gransee	24

Gesamtschulen 26

Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Mühlenbeck	26
Regine-Hildebrandt-Gesamtschule Birkenwerder	28
Torhorst-Gesamtschule Oranienburg	30

Gymnasien 32

Alexander-S.-Puschkin-Gymnasium Hennigsdorf	32
„F. F. Runge“-Gymnasium Oranienburg	34
Hedwig-Bollhagen-Gymnasium Velten	36
Louise-Henriette-Gymnasium Oranienburg	38
Marie-Curie-Gymnasium Hohen Neuendorf	40
Strittmatter-Gymnasium Gransee	42

Oberstufenzentren (OSZ) 44

Eduard-Maurer-OSZ Hennigsdorf	44
Georg-Mendheim-OSZ Oranienburg und Zehdenick	46

Förderschulen 48

Kranichschule Zehdenick	48
Linden-Schule Oranienburg	50
Margeriten-Schule Hohen Neuendorf	52
Regenbogenschule Hennigsdorf	54

Schulen in freier Trägerschaft 56

Adventschule Oberhavel Friedrichsthal (Oranienburg)	56
Freie Naturschule Fürstenberg/Havel	58
Mosaik-Gymnasium Oberhavel Oranienburg	60
Mosaik-Oberschule Oberhavel Oranienburg	62
Neues Gymnasium Glienicke (NGG)/	
Berufliches Gymnasium Glienicke (NBGG)	64
Schule St. Johannesberg Oranienburg	66

Notizen 68

Adressen 70

Barbara-Zürner-Oberschule Velten



Foto: Angela Becker



Schulleiterin:

Frau A. Becker

Anschrift:

Breite Straße 32, 16727 Velten

Telefon:

03304 502598

E-Mail:

sekretariat@bzovelten.com

Website:

www.bzovelten.de

Schulträger:

Landkreis Oberhavel

Anzahl

der Schülerinnen und Schüler: 380
der Lehrkräfte: 32

Klassenstufen: 7 – 10

Klassen je Jahrgangsstufe:

Klassenstufen 7 – 8: vierzünftig

Klassenstufen 9 – 10: dreizünftig

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

Schule mit besonderer Berufs- und Studienorientierung 2025 – 2029, FOBIZZ-Schule 2024/2025, Projekt Schule/Jugendhilfe 2030, Praxislernen ab Klassenstufe 8, Werkstatttage mit der Klassenstufe 8

• Angebotene Abschlüsse:

Berufsbildungsreife (BR), Erweiterte Berufsbildungsreife (EBR), Fachoberschulreife (FOR), Fachoberschulreife mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FORQ)

• Fremdsprachenangebot:

Englisch, Französisch

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

interaktive Whiteboards, Laptopwagen zum individuellen Arbeiten, PC-Raum mit 28 Arbeitsplätzen/Landeslizenz FOBIZZ, Nutzung der Ofen-Stadt-Halle zum Sport

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

Klassenfahrten in den Klassenstufen 7/8 und 9/10, jährlich wechselndes Angebot im obligatorischen Neigungsunterricht, zum Beispiel: Prüfungsvorbereitung, Nähen, Calliope, Experimente, diverse Sportangebote, Kochen, Bienen, Feuerwehr

• Besondere Veranstaltungen:

Kennenlernwoche in Klasse 7, Weihnachtsmarkt, Sportveranstaltungen, Tag der offenen Tür, Marktplatz der Möglichkeiten

• Partnerschaften/Austauschprogramme:

Partnerschule Grand-Couronne in Frankreich, Kooperation mit der Linden-Grundschule Velten und der KITA „Storchennest“ in Marwitz

• Schulsozialarbeit und Beratung:

offene und sozialpädagogische Gruppenangebote, Informationsberatung/Konfliktberatung/begleitende Beratung/Krisenintervention

te, zum Beispiel Nachhilfeunterricht, Prüfungsvorbereitungen, diverse Sportangebote, Kochen, Nähen, Bienen und vieles mehr. Außerdem gewinnen wir durch dieses Modell Lehrerstunden, die den Schülerinnen und Schülern zum Beispiel durch den Teilungs- und Förderunterricht zu Gute kommen. Durch das 40-Minuten-Modell bieten wir den Klassenlehrerinnen und -lehrern die Möglichkeit, ihre Klasse jeden Morgen für 15 Minuten zu sehen. Diese Zeit erscheint uns äußerst wichtig, da der intensive Kontakt der Klassenleitung sehr wertvoll für die persönliche und schulische Entwicklung der Schülerinnen und Schüler ist.

Im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts (WAT) haben wir eine eigene Schülerfirma gegründet. Diese kümmert sich um die Pausenversorgung. Die Berufs- und Studienorientierung stellt einen Schwerpunkt unserer Arbeit dar. Sie beginnt mit der Potentialanalyse in der Klassenstufe 7, den Werkstatttagen in den 8. Klassen und geht weiter in den Klassenstufen 9 und 10 mit den Schülerpraktika. Diverse Exkursionen runden die Berufsbildung ab. Viele Firmen präsentieren sich auf dem Marktplatz der Möglichkeiten, der jährlich an der Schule stattfindet. Die Agentur für Arbeit ist regelmäßig zur Berufsberatung zu Gast. Die Schule unterhält vielfältige Kooperationen, zum Beispiel mit der Feuerwehr Velten.



Foto: Landkreis Oberhavel

Unsere Stunden dauern nur 40 Minuten. Dadurch gewinnen wir Zeit, die wir allen Schülerinnen und Schülern zurückgeben. Bei uns können sie aussuchen, welches Fach sie dafür zusätzlich belegen möchten. Wir nennen dieses Angebot Neigungsunterricht. Dazu gibt es jährlich wechselnde Angebo-

Dr.-Hugo-Rosenthal-Oberschule Hohen Neuendorf



Foto: Katharina Schlumm



Schulleiterin:

Frau M. Bachert

Anschrift:

Berliner Straße 41, 16540 Hohen Neuendorf

Telefon:

03303 528450

E-Mail:

info@hugo-rosenthal-oberschule.de

Website:

www.hugo-rosenthal-oberschule.de

Schulträger:

Stadt Hohen Neuendorf

Anzahl

der Schülerinnen und Schüler: 180

der Lehrkräfte: 20

Klassenstufen: 7 – 10

Klassen je Jahrgangsstufe:

zweizügig

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

(inter-)kulturelle Bildung und soziales Lernen, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, Landesprogramm gesunde Schule, Schule mit hervorragender Berufsorientierung, Wahlpflichtfächer: Spanisch, Naturwissenschaften und WAT, Demokratielernen, zum Beispiel Klassenrat, Schülerwahlen, Planspiele, Schülerhaushalt, Leseband, Starke Lehrer – Starke Schüler, Schule für gemeinsames Lernen, Förderung innerhalb des Klassenverbandes, oftmals durch ein 2-Lehrersystem

• Angebotene Abschlüsse:

Berufsbildungsreife (BR), Erweiterte Berufsbildungsreife (EBR), Fachoberschul-

reife (FOR), Fachoberschulreife mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FORQ)

• Fremdsprachenangebot:

Englisch, Spanisch

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

Räume mit interaktiven Tafeln ausgestattet, Computerraum sowie Nutzung von Laptops und Tablets für mehrere Klassen gleichzeitig möglich, Aula, Lehrküche, Werkstatt, Fachräume für Physik und Chemie, Räume für Kleingruppenförderung, Fitness-Anlage, Tischtennis und Basketball auf dem Schulhof, Schülergarten

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

Klassenfahrten in Klasse 8 oder 10, Kursfahrten für Schülervertretungen, für Streitschlichterausbildung und für Peers gegen Sucht, Sport, Tanz, Kreativ-Arbeitsgemeinschaft, Selbstbewusstseinstaining für Mädchen

• Besondere Veranstaltungen:

Tag der offenen Tür, Schulfest, Boarding-Woche mit Sozial- und Methodentraining zum Schuljahresanfang, Check-out-Woche mit von den Schülerinnen und Schülern gewählten Themenprojekten, Projekttag der Vielfalt, Gesundheitsprojekttag, Rebound-Suchtprävention, Medienführer-

schein, Geschichte zum 9. November, Duke of Edinburgh International Award, Assessment-Center, Frühstück mit Unternehmergruppe

• Partnerschaften/Austauschprogramme:

Austausch der Schülervertretungen mit der Gemeinschaftsschule in Müllheim (Baden-Württemberg)

• Schulsozialarbeit und Beratung:

Präventionsarbeit in verschiedenen Bereichen, Kreativ-AG, Sexualpädagogik, Streitschlichtung, Peers gegen Sucht, Begleitung des Schülerhaushalts, Gewalt- und Kinderschutz, Einzel- und Gruppengespräche, Elternberatung, Mediationsgespräche und trauersensible Beratung

Unsere Schule liegt im Herzen der Stadt Hohen Neuendorf und pflegt aufgrund ihrer Größe ein familiäres Schulklima mit maximal 20 Schülerinnen und Schülern pro Klasse. Jede Schülerin und jeden Schüler zu unterstützen, liegt unseren Kolleginnen und Kollegen am Herzen. Jede Klasse hat zwei Klassenlehrkräfte, die mit ihren Schülerinnen und Schülern eng zusammenarbeiten. Am Ende der 10. Klasse werden alle Abschlüsse vergeben. In der Regel erhalten 40-50 Prozent der Schülerinnen und Schüler bei uns die Empfehlung für die gymnasiale Oberstufe.

Landkreis
Oberhavel



Exin-Oberschule Zehdenick



Foto: Karsten Schirmer



Schulleiter:

Herr R. Krauß

Anschrift:

Wesendorfer Weg 39, 16792 Zehdenick

Telefon:

03307 467680

E-Mail:

sekretariat@exin-oberschule.de

Website:

www.exin-oberschule.de

Schulträger:

Landkreis Oberhavel

Anzahl

der Schülerinnen und Schüler: 287

der Lehrkräfte: 31

Klassenstufen: 7 – 10

Klassen je Jahrgangsstufe:

Klassenstufe 7: vierzünftig

Klassenstufen 8 und 9: dreizünftig

Klassenstufe 10: zweizünftig

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

Ganztagsschule, Schule für gemeinsames Lernen, Schule mit hervorragender Berufsorientierung, schulübergreifende Integrationskurse und -gruppen, Stammschule für Fahrende, FSJ-Schule, Kompass-Projekt zur Förderung im Kleingruppenunterricht, LEO-Projekt zur Förderung zur Erlangung eines Schulabschlusses, Ganztagsprojekte, gemeinsame Vorbereitungsgruppe (Migration) mit der Werner-von-Siemens-Schule in Gransee

• Angebotene Abschlüsse:

Abschluss der Schule mit sonderpädagogischem

Förderschwerpunkt „Lernen“, ein der Berufsbildungsreife (BR) entsprechender Abschluss, Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife (BR), Erweiterter Hauptschulabschluss/Erweiterte Berufsbildungsreife (EBR), Realschulabschluss/Fachoberschulreife (FOR), Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FORQ)

• Fremdsprachenangebot:

Englisch, Französisch

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

Fachräume für den sprachlich-künstlerischen Bereich, Fachkabinett Chemie, Kunst, Physik, Musik und PC, Werkstätten, Lehrküche, Räume mit Präsentationstechnik, stabiler WLAN-Verfügbarkeit, digitalen Endgeräten für die Schülerinnen und Schüler und für therapeutische Angebote und Kleingruppenförderung, Fachräume für den mathematisch-naturwissenschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Bereich, Mensa/Cafeteria/Speiseraum, Sportstätte

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

Klassenfahrt im Jahrgang 9, LEGO-Arbeitsgemeinschaft (Begabtenförderung), Frühangebot, Mittagsband, Betreuung im Ganztag

• Besondere Veranstaltungen:

Berufsorientierung, Sportfest, Wettbewerbsteilnahmen, schuleigene Ausbildungsmesse, Teilnahme an Lehrstellenbörse und an kommunalen Projekten, Projekte zum fächerübergreifenden Unterricht, Hochsprung, Paarlauf, Präventionsprojekte, Elterngesprächsrunden

• Partnerschaften/Austauschprogramme:

Schulpartnerschaften mit Schulen der Region und außerhalb der EU wie Secondary School Bugamba/Tansania, Kooperationen mit Partnerinnen und Partnern der beruflichen Bildung und in der Wirtschaft, mit Sportvereinen und mit anderen Vereinen und Organisationen

• Schulsozialarbeit und Beratung:

Hilfe bei Problemen: Streitigkeiten in der Familie, mit Mitschülerinnen und Mitschülern oder Freundinnen und Freunden, Schwierigkeiten in der Schule, Handlungsfelder der Sozialarbeit: offene Treffpunktarbeit, Gruppenarbeit, Schülerclub, traditionelle Sommerferienfahrt, Beratungen, Gruppenarbeit, Unterstützung und Aufbau eines sozialen Netzwerkes, Zusammenarbeit mit Beratungsstellen

Hier haben solide Bildung und die soziale Entwicklung der Persönlichkeit der Kinder und Jugendlichen gleiche Bedeutung. Die Schulkultur basiert auf Disziplin, gegenseitiger Achtung und Toleranz, wobei alle ein Recht auf störungsfreien Unterricht haben. Es wird ein Klima der Geborgenheit und des Vertrauens angestrebt, damit die Kinder gerne und angstfrei zur Schule gehen können. Im Mittelpunkt steht das Kind mit seinen Begabungen, Defiziten und Problemen. Jedes Kind erhält durch Förderangebote, differenzierten Unterricht und individuelle Betreuung die gleiche Chance auf einen, den jeweiligen Voraussetzungen entsprechenden, optimalen Schulabschluss. Der Vorbereitung auf den Übergang in das Berufsleben wird eine große Bedeutung beigemessen.

Frieda-Glucksmann-Oberschule Lehnitz (Oranienburg)



Foto: Janek Grahmann/TEC Bauingenieure GmbH



Kommissarischer Schulleiter:

Herr P. Schramm

Anschrift:

Mühlenbecker Weg 9L, 16515 Oranienburg

Telefon:

03301 20179-0

E-Mail:

sekretariat@frieda-glucksmann-
oberschule.de

Website:

www.frieda-gluecksmann-oberschule.de

Schulträger:

Landkreis Oberhavel

Anzahl

der Schülerinnen und Schüler: 305

der Lehrkräfte: 29

Klassenstufen: 7 – 10

Klassen je Jahrgangsstufe:

drei- beziehungsweise vierzünftig

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

Lernraum, Förderraum, Trainingsraumkonzept, handyfreie Schule, Nutzung der Brandenburger Schulcloud, Einweihung des Anbaus sowie Neugestaltung des Schulgeländes im Herbst 2025, Praxislernen, Fachbereichsflure, Berufsorientierung, DaZ-Förderung, Konfliktlotsen

• Angebotene Abschlüsse:

Berufsbildungsreife (BR), Erweiterte Berufsbildungsreife (EBR), Fachoberschulreife (FOR), Fachoberschulreife mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FORQ)

• Fremdsprachenangebot:

Englisch, Spanisch

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

PC-Pool, alle Räume mit interaktiven Boards, Tablets und Notebooks, Aula mit Bühne, Grünes Klassenzimmer, Lehrküche, Nähwerkstatt, Holz- und Metallwerkstatt, Kunstraum (Ton-Brennofen), Zweifeld-Sporthalle, Tartanbahn (400 m), Schulbibliothek, Schulgarten, Outdoor-Basketballkorb, Tischtennis, Kicker

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

Klassenfahrten in den Klassenstufen 7 und 10, Band, Tischtennis, Fuß- und Basketballplatz, Offener Treff (indoor, spielen/lesen/quatschen)

• Besondere Veranstaltungen:

Projektwoche mit wechselnden Angeboten, Weihnachtskonzert, Weihnachtsmarkt, Sportfeste, Frieda-Glucksmann-Tag, Sozialer Wandertag

• Partnerschaften/Austauschprogramme:

Schülerbegegnung Polen-Deutschland, Kooperation mit dem Seniorenheim Bethke, Geodäsie

• Schulsozialarbeit und Beratung:

zwei Sonderpädagogen, eine Schulsozialarbeiterin

In allen Fachbereichen verfolgen wir das Ziel, junge Menschen dazu zu befähigen, sich im gesellschaftlichen Leben zu entfalten. Dabei sollen sie in die Lage versetzt werden, Ansprüche an sich selbst und ihre berufliche Zukunft zu stellen. Durch individuelle Beratung wird ihnen geholfen, ihren (beruflichen) Werdegang eigenständig zu bestimmen. Bei der Vorbereitung, Durchführung und Reflexion wird Transparenz in der Leistungsbewertung gewährleistet. Zudem werden vielfältige Möglichkeiten zur Umsetzung von Ideen sowie problemorientierte Zugänge angeboten, die an das Vorwissen und die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler anknüpfen und sie motivieren. Gleichzeitig wird Fleiß und Anstrengungsbereitschaft von den Schülerinnen und Schülern erwartet.

Im Wahlpflichtunterricht ab Klasse 9 werden die folgenden Fächer angeboten: Pflege und Erziehung, Feuerwehrunterricht (mit Abschluss Truppmann/Truppfrau), Psychologie, Musik, Kunst und Gestaltung.



Foto: Peter Schramm (Grünes Klassenzimmer)

Goethe-Oberschule Kremmen



Foto: Werner Scheeren



Schulleiterin:

Frau B. Scheeren

Anschrift:

Straße der Einheit 2, 16766 Kremmen

Telefon:

033055 2018002

E-Mail:

info@goethe-oberschule-kremmen.de

Website:

www.goethe-oberschule-kremmen.de

Schulträger:

Landkreis Oberhavel

Anzahl

der Schülerinnen und Schüler: 300

der Lehrkräfte: 27

Klassenstufen: 7 – 10

Klassen je Jahrgangsstufe:
dreizügig

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

Berufsorientierung (Praktika in allen Jahrgängen), Zertifizierung: Schule mit hervorragender Berufsorientierung, gesunde Schule/GemüseAckerdemie, sportorientierte Schule, teilweise gebundene Ganztagschule, Schule für gemeinsames Lernen, Lernen durch Engagement, QuaMath (Unterrichts- und Fortbildungsprogramm in Mathematik)

• Angebotene Abschlüsse:

Berufsbildungsreife (BR), Erweiterte Berufsbildungsreife (EBR), Fachoberschulreife (FOR), Fachoberschulreife mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FORQ)

• Fremdsprachenangebot:

Englisch, Französisch

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

PC-Raum, digitale Tafeln, Tablets, Laptops, Chemie- und Physiklabor, Musikraum, Kunstraum, Holzwerkstatt, Lehrküche, Sportplatz, Dreifelderhalle

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

Klassenfahrt in Klasse 7, Bewerbungsfahrt in Klasse 8, Weimarfahrt in Klasse 9, Abschlussfahrt in Klasse 10, Kursfahrt Frankreich, bewegte Pause, Astronomie, Kreativ-AG, nordische Mythen, Bauch-Beine-Po, pädagogisches Reiten, Wresting-AG, Line Dance, Tierschutz AG, Umwelt und Natur, Schach, Handarbeit, Spiele-AG, Film-AG, Hausaufgabenzimmer, Raum der Stille

• Besondere Veranstaltungen:

Tag der offenen Tür, Sponsorenlauf, Sommerfest, Kennenlernwoche Klasse 7/Starter- und Medienwoche Klasse 7, Projektwoche zum Jahresbeginn/Projektwoche am Ende des Schuljahres, Museumstag, Schnuppertag, Weihnachtsturnier/Osterturnier, Toleranztag, Sportfest

• Partnerschaften/Austauschprogramme:

Netzwerk Oberschule, Kochen mit der Grundschule Borgsdorf

• Schulsozialarbeit und Beratung:

Billardraum, offene Tür, Einzelbegleitung, jährliche Laufbahngespräche, Beratung durch Agentur für Arbeit im Haus, Berufemarkt der kleinen Handwerksbetriebe der Region, youlab/vocatium

Die Goethe-Oberschule ist eine kleine Oberschule mit den Einzugsbereichen Gemeinden Oberkrämer, Fehrbellin und den Städten Kremmen, Velten und Oranienburg sowie Teilen des Landkreises Havelland. Die Schule gehört zu den integrativen Schulen, das bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler den gesamten Unterricht im Klassenverband verbringen. Angeleitet werden die Klassen von jeweils zwei Klassenlehrerinnen/Klassenlehrern.

Der Ganztag beinhaltet neben dem AG-Angebot ein Förderband, in dem die Schülerinnen und Schüler in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch bei Bedarf zusätzlich gefördert werden. Gleichzeitig haben sie die Möglichkeit, entsprechend ihrer Neigungen und Interessen an einem Projekt zu arbeiten. Das gemeinsame Lernen ermöglicht es uns, dass die Klassenstärke bei Einrichtung der Klassen nicht größer als 25 Personen ist. Zudem begleiten in Deutsch, Mathematik und Englisch immer zwei Fachlehrerinnen und Fachlehrer den Unterricht. In den Jahrgängen 7 und 8 gewährleisten wir das auch in weiteren Schwerpunktfächern.



Foto: Werner Scheeren

Jean-Clermont-Schule Sachsenhausen (Oranienburg)



Foto: Landkreis Oberhavel



Schulleiter:

Herr D. Franz

Anschrift:

Hermann-Löns-Straße 5
16515 Oranienburg

Telefon:

03301 703287

E-Mail:

sekretariat@jean-clermont-schule.de

Website:

www.jean-clermont-schule.de

Schulträger:

Stadt Oranienburg

Anzahl

der Schülerinnen und Schüler: 327

der Lehrkräfte: 38

Klassenstufen: 7 – 10

Klassen je Jahrgangsstufe: dreizügig

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

Schule für gemeinsames Lernen – Zwei-Lehrer-Prinzip in den Kernfächern Mathe, Deutsch und Englisch, praxisnahe Berufsorientierung durch den berufsfeldorientierten Unterricht (BFU), Produktives Lernen in den Klassenstufen 9 und 10 als Alternativangebot zum Regelunterricht, Ganztagschule, inklusive Schule, Schülerfirmen (Hauswirtschaft/Pflanzenkohle/Schulgarten), Förderunterricht in Deutsch, Englisch und Mathematik

• Angebotene Abschlüsse:

Erweiterte Berufsbildungsreife (EBR), Fachoberschulreife (FOR), Fachoberschulreife mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FORQ)

• Fremdsprachenangebot:

Englisch, Französisch

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

interaktive Whiteboards, ein stationäres sowie zwei mobile Computerkabinette, Laptopklassen, Glasfaseranschluss, digitales Klassenbuch, digitale Hefterführung, kollaboratives Arbeiten über die Cloud, Holzwerkstatt, Technikwerkstatt, Keramikwerkstatt

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

individuelle Gestaltung der Klassen- und Kursfahrten, Abschlusszeitung 10, Tennis, Erste-Hilfe-Kurs, Fahrradwerkstatt, Foto/Video, Französisch, Fußball, Gesang, Gourmet AG, Kunst, Musik, Nähkiste, Schach, Schülerfirma HW, Schülerfirma Pflanzenkohle, Schulgarten, Schulgestaltung, Schulsanitätsdienst, Spiele, Tanz, Volleyball

• Besondere Veranstaltungen:

Schul-Adventsmarkt immer freitags vor dem ersten Advent, Tag der offenen Tür im Januar, Jean-Clermont-Fest zum Schuljahresabschluss, Präventionswoche mit festen Themenschwerpunkten je Jahrgang am Ende des Schuljahres, Klassenbildungswoche zu Beginn des Schuljahres im Jahrgang 7, Bewerbungstraining in Kooperation mit Betrieben der Region zu Beginn des Schuljahres für den zehnten Jahrgang

• Partnerschaften/Austauschprogramme:

Partnerschule in Melnik (Tschechien), Kooperationen mit vielen Betrieben der Region im Rahmen der Berufsorientierung, Kooperation mit der Stadtbibliothek Oranienburg

• Schulsozialarbeit und Beratung:

Einzelberatungen/Elternberatung, soziale Gruppenarbeit, soziales Kompetenztraining, Konfliktschlichtung, Krisenintervention, Projekte und Workshops, kollegiale Fallberatung, Freizeitangebote in den Ferien, Vernetzung mit außerschulischen Institutionen, Mitwirkung an Arbeitskreisen und Gremien, Praxis/Berufsorientierung in Klassenstufe 7, Elternabende

Die Jean-Clermont-Schule ist ein Ort, an dem die Schülerinnen und Schüler in einem positiven Klima ihre persönlichen Stärken weiterentwickeln und ihnen somit Perspektiven für die Zukunft eröffnet werden. Neben der Wissensvermittlung fördert die Schule in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnerinnen und -partnern gezielt die Schlüsselqualifikationen zur Erlangung einer guten Ausbildungsfähigkeit, indem Kopf, Herz und Hand der Schülerinnen und Schüler angesprochen werden. Sie werden zu Selbstverantwortung und Mitbestimmung angehalten, wobei Respekt vor der Integrität der Persönlichkeit als Grundlage des Miteinanders gilt.

Die Schule ist inklusiv, in allen Jahrgangsstufen bestehen leistungsheterogene Gruppen, die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, nichtdeutscher Herkunftssprache sowie unterschiedlicher Genderidentität einschließen. Der Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule kann nur gelingen, wenn alle Beteiligten ihren Teil der Verantwortung übernehmen. Die Schule öffnet sich gegenüber dem sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Umfeld und arbeitet eng mit entsprechenden Partnerinnen und Partnern zusammen.

Oberschule „Adolph Diesterweg“ Hennigsdorf



Foto: Oberschule „Adolph Diesterweg“ (Goethehaus)



Schulleiter:

Herr F. Hering

Anschrift:

Schulstraße 9, 16761 Hennigsdorf

Telefon:

03302 493747

E-Mail:

oberschule-diesterweg@hennigsdorf.de

Website:

www.diesterweg-oberschule.de

Schulträger:

Stadt Hennigsdorf

Anzahl:

der Schülerinnen und Schüler: 258

der Lehrkräfte: 27

Klassenstufen: 7 – 10

Klassen je Jahrgangsstufe:

Klassenstufen 7 und 9: dreizügig

Klassenstufen 8 und 10: zweizügig

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

Schule mit hervorragender Berufs- und Studienorientierung, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, Deutsche Schachschule, Fördern und Fordern, offener Ganzttag (Schüler-Arbeitsgemeinschaften und Förderunterrichte in Mathe, Deutsch und Englisch), Begabtenförderung: Schach

• Angebotene Abschlüsse:

Berufsbildungsreife (BR), Erweiterte Berufsbildungsreife (EBR), Fachoberschulreife (FOR), Fachoberschulreife mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FORQ)

• Fremdsprachenangebot:

Englisch, Spanisch, Französisch

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

flächendeckend interaktive Whiteboards, zwei PC-Räume, mehrere Klassensätze Laptops und Tablets verfügbar, große Sporthalle (2,5-Feldhalle), Außensportanlage, Aula für schulische Veranstaltungen

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

alle 2 Jahre eine England-Sprachreise, jährliche Skifahrt, Klassen/Projektfahrten in Klassenstufe 8 und 10, Fachexkursionen und Berufsorientierungsmessen, Schach, Mediation, textiles Gestalten, Schulband, Hauswirtschaft, kreatives Gestalten, Fotografie, Schulsozialarbeiterin mit offenen Angeboten

• Besondere Veranstaltungen:

Drachenbootrennen mit allen Schülerinnen und Schülern, Herbstercrosslauf, Sponsorenlauf, Sportfest, Projektwoche zu verschiedenen Themen, Aktionen am Anti-Rassismus-Tag, Weihnachtsfeiern der Klassen

• Schulsozialarbeit und Beratung:

offener Treff, Schülercafé, Mediation, jährlich zwei Elternsprechtage der Fachlehrkräfte, jederzeit nach Terminvereinbarung

Die Oberschule ist in ihrer Organisation auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abgestimmt. In den Klassen 7 und 8 wird ein integratives Modell verfolgt. Ab dem zweiten Halbjahr der 7. Klasse werden in den Fächern Englisch und Mathematik sogenannte A- und B-Kurse gebildet; ab der 8. Klasse ebenso im Fach Deutsch.

Ab der 9. Klasse erfolgt der Wechsel zu einer kooperativen Organisation. Hier werden die Klassen entsprechend des angestrebten Abschlusses in EBR- (erweiterte Berufsbildungsreife) und FOR-Klassen (Fachoberschulreife) aufgeteilt.

Ein besonderer Schwerpunkt der Schule liegt auf dem Praxislernen, das bereits ab Klasse 7 beginnt. Ziel ist es, dass alle Schülerinnen und Schüler nach dem Abschluss der 10. Klasse einen konkreten Plan für ihren beruflichen Werdegang verfolgen können.



Foto: Oberschule „Adolph Diesterweg“ (Lessinghaus)

Oberschule „Albert Schweitzer“ Hennigsdorf



Foto: Stadt Hennigsdorf



Schulleiter:

Herr S. Mrosek

Anschrift:

Waidmannsweg 20, 16761 Hennigsdorf

Telefon:

03302 224091

E-Mail:

oberschule-schweitzer@hennigsdorf.de

Website:

www.aso.schule.de

Schulträger:

Stadt Hennigsdorf

Anzahl:

der Schülerinnen und Schüler: 338

der Lehrkräfte: 32

Klassenstufen: 7 – 10

Klassen je Jahrgangsstufe:

drei- bis vierzügig

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

Ganztagsschule, starke Berufsorientierung, Schwerpunkt auf praxisnahes Lernen, Medienbildung und Technikausbildung, handyfreie Schule, psychosoziale Begleitung, Sozialarbeiterin, Sonderpädagogen und Antimobbing-Coach, Schule ohne Rassismus, Kooperation zum Erwerb DFB-Juniorcoach-Lizenz, Robotik/Drohnen/RC-Cars, Förderung in Deutsch und Mathematik, Teilnahme am Leseband Brandenburg, Politiktag, wöchentliches Praxislernen

• Angebotene Abschlüsse:

Fachoberschulreife mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FORQ), Fachoberschulreife (FOR), Er-

weiterte Berufsbildungsreife (EBR), Berufsbildungsreife (Hauptschulabschluss BBR),

• Fremdsprachenangebot:

Englisch, Spanisch, Russisch

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

Komplettausstattung mit interaktiven Whiteboards, mobile Tablets und Laptopwagen, PC-Räume, Vollformatkamera, Actioncams, eine DJI Drohne, Renndrohnen mit VR-Brillen sowie 15 Schülerkameras, Zweifeld-Sporthalle und Außensportanlage, Lehrküche, Holz- sowie Textilerwerkstätte, RC-Car-Werkstatt, Chemie-, Physik- und Biologiekabinett, Multifunktionsraum, Musik- und Kunstraum, Game-Changer-Raum

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

Schneesportfahrt, Sprachfahrt Spanien, Klassenfahrten in den Klassenstufen 7 und 9, Fachexkursionen und Berufsorientierungsmesse YOULAB, eigene Berufsmesse, Theaterfahrten, Robotik (Automatisierungstechnik), Drohnen, Medienbildung, Volleyball, Yoga, Basketball, Fußball, Mountainbike, Laufen, Kochen, Nähen, Theater, Schulband, Foto und Film, Karten und Wahrscheinlichkeit, Nordic-Walking, Bücher AG, selbstgesteuertes Lernen in Klasse 10

• Besondere Veranstaltungen:

Digitaltag, Ehrenamtstag, Tag auf Arbeit, Zukunftstag, Weihnachtsrevue, Lichtermarkt, Gaudi-Sportfest, Sponsorenlauf, Schülerinnen- und Schülerwahl, Beach(Sportarten)tag, Antirassismustag, Tag der offenen Tür, Politiktag, Bewer-

bungstrainings mit AOK und DEBEKA

• Partnerschaften/Austauschprogramme:

Kooperation mit DFB, FLB & FC 98 Hennigsdorf, Berufsberatung durch Agentur für Arbeit, Kooperation mit dem Jugendclub und mit der Polizei zur Prävention

• Schulsozialarbeit und Beratung:

individuelle und ganzheitliche Beratung durch Schulpsychologen und Schulsozialarbeit mittels Game-Changer Konzept, Anti-Mobbing Coach, Workshops, Unterstützung für Eltern und Lehrkräfte durch multiprofessionelles Team, Laufbahnberatung

Die Oberschule ist eine sportorientierte Ganztagschule. Unser 80-Minuten-Blockmodell schafft längere, konzentrierte Lernphasen, unterstützt durch eine handyfreie Schulzeit für maximale Aufmerksamkeit. Ab Klasse 7 findet einmal pro Woche Praxislernen in Werkstätten wie Holzmanufaktur, Kochstudio oder Lesewerkstatt statt. In unseren modernen MINT-Laboren für Chemie, Biologie und Physik werden naturwissenschaftliche Zusammenhänge anschaulich vermittelt. Digitale Kompetenzen erwerben sie in Robotik-, Drohnen- und Filmprojekten. Ab Klasse 8 können sie die Juniorcoach-Lizenz erwerben. Fremdsprachen sowie Sportangebote fördern Talente, Selbstbewusstsein und Teamgeist. Geprägt vom Leitgedanken Albert Schweitzers – „Ehrfurcht vor dem Leben“ – verbindet die Schule Leistung, Kreativität, soziale Verantwortung im Ehrenamt und Bewegung zu einem einzigartigen Lernumfeld und bereitet so auf Karriere und Leben vor.

Schulzentrum Libertasschule Löwenberg



Foto: Axel Klicks



Schulleiter:

Herr A. Klicks

Anschrift:

Am Waldstadion 4, 16775 Löwenberg

Telefon:

03309 450240

E-Mail:

info@libertasschule.de

Website:

www.libertasschule.loewenberger-land.de

Schulträger:

Landkreis Oberhavel

Anzahl

der Schülerinnen und Schüler: 663

der Lehrkräfte: 56

Klassenstufen: 1 – 10

Klassen je Jahrgangsstufe:

Klassenstufen 1 – 6: jeweils dreizügig

Klassenstufen 7 – 10: zweizügig

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

sportlich vielfältige Grundorientierung, gesellschaftswissenschaftliche Bildung, Berufs- und Studienorientierung, vollgebundener Ganztag mit Nachhilfeangeboten in den Hauptfächern, technischen Angeboten und sozialen Projekten

• Angebotene Abschlüsse:

Übergang Sekundarstufe I, Abschluss der Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Lernen“/ein der Berufsbildungsreife entsprechender Abschluss, Abschluss der Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“, Berufsbildungsreife (BR),

Erweiterte Berufsbildungsreife (EBR), Fachoberschulreife (FOR), Fachoberschulreife mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FORQ)

• Fremdsprachenangebot:

Englisch, Französisch, Russisch (in AG)

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

fest installierte Präsentationstechnik, PC-Kabinette, Laptopwagen, Fachräume für den sprachlich-künstlerischen, gesellschaftswissenschaftlichen sowie mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich, Musikraum

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

Schwimmlager, Sprachreise Englisch, Abschlussfahrten Klasse 6 und 10, Fahrten entsprechend des schuleigenen Schulfahrtenkonzepts, Schulhund Peppels, soziale Projekte in den Kitas der Gemeinde, KFZ-Schrauber, Russisch-AG, Schach, Häkeln, Schülerband, Upcycling, Gesellschaftsspiele, Kraft und Kondi, Klasse 2 – 4, Angebote im Freizeitsport- und Kunstbereich, Volleyball-AG, Trommeln

• Besondere Veranstaltungen:

Oster-, Herbst- und Weihnachtsprojekte, Große für Kleine, Kleine für Große, jährliche Libertaspreisverleihung, Auszeichnung der Jahrgangsbesten und engagierter Eltern und Schüler, feierliche Zeugnisausgaben, Libertasprojekt, Projekt „Widerstand“ in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Anne-Frank-Tag am 12.06., zwei Schulpraktika in Klasse 9 und 10, Babyprojekt, Evolutionswoche

• Schulsozialarbeit und Beratung:

Offener Treff, Mediatorenausbildung, Schulhundbegleitung, Betreuung der Klassensprecherinnen und Klassensprecher, monatliche Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit, Berufseinstiegsbegleitung

Für das Schulleben: kooperative Beteiligung an schulischen Entwicklungsprozessen aller Mitglieder der Schulgemeinschaft

Für Kooperation und Partizipation: Die Zusammenarbeit mit Eltern, Schulträger und Kooperationspartnern ist wesentlicher Bestandteil zur Verwirklichung der Bildungs- und Erziehungsziele des Kollegiums des Schulzentrums Libertasschule Löwenberg. Die Abstimmung der Zielstellungen erfolgt über Beschlüsse der Lehrerkonferenz, der Elternkonferenz, der Konferenz der Klassensprecher und der Schulkonferenz.

Für das Schulmanagement: regelmäßige schulinterne Evaluation des Schulleitungshandelns in Zusammenwirken zwischen allen Gremien und dem Lehrerrat



Foto: Axel Klicks

Werner-von-Siemens-Schule Gransee



Foto: Clemens Fülle-Bormeister



Schulleiter:

Herr J. M. Brand

Anschrift:

Straße des Friedens 4, 16775 Gransee

Telefon:

03306 2033910

E-Mail:

schulleitung@siemensschule-gransee.de

Website:

www.siemensschule-gransee.de

Schulträger:

Landkreis Oberhavel

Anzahl

der Schülerinnen und Schüler: 311

der Lehrkräfte: 31

Klassenstufen:

7 – 10

Klassen je Jahrgangsstufe:

dreizügig

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

MINT-freundliche Schule (Mathematik-Informatik-Naturwissenschaft-Technik), Schule mit herausragender beruflicher Orientierung, Fokus auf praktisches Arbeiten, zusätzliches Wahlpflichtfach: Medien und Kommunikation, Praxislernen in Sekundarstufe I, Ganztagschule seit 1993, Erasmus-Akkreditierung, Schülerfirma, Teilnahme am Bildungsprogramm Experimento der Siemens Stiftung

• Angebotene Abschlüsse:

Erweiterte Berufsbildungsreife (EBR), Fachoberschulreife (FOR), Fachoberschulreife mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FORQ)

• Fremdsprachenangebot:

Englisch, Französisch

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

interaktives Whiteboard in jedem Unterrichtsraum, zwei PC-Räume, Tablet-Koffer und Laptopwagen, Labor, Holzwerkstatt, Metallwerkstatt, Robotikraum (Legoraum), Soundstudio, Lehrküche

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

Berufsorientierungsfahrt in Klassenstufe 7, Sport (Fußball und Basketball), Singegruppe, VitaMINT, Schulclub mit Tischkicker, Dartscheibe und Brettspielen, Streetballkorb auf dem Hof, Tischtennisplatte

• Besondere Veranstaltungen:

Tag der offenen Tür im Januar, Siemensfußballpokal der Partnerschulen, Wahlpflicht-Wochen in den Klassenstufen 9 und 10, Tage der Elektrotechnik in Klassenstufe 10, Vorlesewettbewerb in Klassenstufe 7, thematische Wandertage in allen Klassenstufen, diverse Sportveranstaltungen innerhalb des Schuljahres

• Partnerschaften/Austauschprogramme:

Partnerschaft mit der Siemens Professional Education, einzige Namensträgerschule der SIEMENS AG in Brandenburg, Kooperation mit der e.dis AG und weiteren regionalen Betrieben und Einrichtungen

• Schulsozialarbeit und Beratung:

eine Schulsozialarbeiterin, regelmäßige Termine mit der Bundesagentur für Arbeit zur Berufsberatung, Gesprächstermine zur schulpsychologischen Beratung

Die Werner-von-Siemens-Schule ist modern, innovativ, exibel, offen für Ideen, zukunftsorientiert, regional verwurzelt und bietet einen Lebensraum für alle. Das Leitbild der Schule ist ein Zitat des Namenspatrons: "Die Praxis ist doch erst die wahre Erkenntnisquelle."



Foto: Clemens Fülle-Bormeister

Käthe-Kollwitz-Gesamtschule Mühlenbeck



Foto: Karsten Schirmer



Schulleiterin:

Frau K. Haase

Anschrift:

Kirschweg 2, 16567 Mühlenbecker Land

Telefon:

033056 407200

E-Mail:

sekretariat@kollwitz-gesamtschule.de

Website:

www.kollwitz-gesamtschule.de

Schulträger:

Landkreis Oberhavel

Anzahl

der Schülerinnen und Schüler: 903

der Lehrkräfte: 83

Klassenstufen: 7 – 13

Klassen je Jahrgangsstufe:

Klassenstufen 7 – 10: siebenzügig

Klassenstufen 11 – 13: dreizügig

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

Binnendifferenzierung, digitales eigenverantwortliches Lernen (DEVA), Schulhund, gemeinsames Lernen, Ganztagschule

• Angebotene Abschlüsse:

Erweiterte Berufsbildungsreife (EBR), Fachoberschulreife (FOR), Abitur

• Fremdsprachenangebot:

Englisch, Französisch, Spanisch

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

WLAN und Präsentationstafeln in jedem Raum, Laptops und Tablets zum Ausleihen

für den Unterricht, offene Lernbereiche, Dreifeld-Sporthalle, sechs Naturwissenschaftsräume, Lehrküche, WAT-Werkstatt (Wirtschaft-Arbeit-Technik), Musikraum, zwei Kunsträume, drei Computerkabinette, Bibliothek, Aula mit Bühne

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

Klassen- und Kursfahrten in Klassenstufen 8 und 10, zwei in Klassenstufe 12 (Leistungskurs), Skifahrt, Englischfahrt, Hausaufgaben, Bibliothek, Informatik, Legoroboter, Kunst, Musik, Sport, Banken und Finanzen, Naturschutz, Förderung in Deutsch, Mathe, Englisch, zweite Fremdsprache, be cool, Schachboxen, Basketball (ALBA-Berlin)

• Besondere Veranstaltungen:

Willkommenswoche, Herbstrallye, ALBA-Käthe-Cup, Prüfungstraining und Projektwochen im Winter und im Sommer, Schulpokal, Weihnachtsweg und Weihnachtstkulturtag, Berufsorientierungsmessen, Praxislernen, Praktika

• Partnerschaften/Austauschprogramme:

Kooperationen mit Schulen aus Polen, Frankreich, Italien und Großbritannien

• Schulsozialarbeit und Beratung:

offene Ganztagsangebote, Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler, Projektunterstützung und Organisation, Beratungsgespräche nach Bedarf, jährliche Testung LRS (Lese-Rechtschreib-Schwäche)/Dyskalkulie (Rechenstörung), Agentur für Arbeit Neuruppin (wöchentlich)

Entsprechend unseres Leitbildes sind alle Schülerinnen und Schüler in ihrer He-

terogenität und Vielfalt von gleicher Bedeutung. Die Schule versteht sich als eine Bildungseinrichtung für alle Jugendlichen, wobei Vielfalt als selbstverständliche Bereicherung der Bildungsarbeit betrachtet wird. Unsere bisherigen Erfolge, dazu zählen eine gut abgestimmte Schulkultur mit regelmäßigen traditionellen Jahreshöhepunkten sowie die jährlich erreichten Abschlüsse in den Klassenstufen 10 und 13, betrachten wir mit Stolz. Entwicklungsvorhaben wie das „digitale eigenverantwortliche Arbeiten“ (DEVA) sind auf den Weg gebracht und werden weiterentwickelt. Gemeinschaftskooperationen spielen eine zentrale Rolle, da sie die schulische Arbeit maßgeblich prägen. Die Schule arbeitet als multiprofessionelles Team eng mit zahlreichen Akteuren zusammen.

Als Schule für gemeinsames Lernen legen wir großen Wert darauf, unabhängig von individuellen Voraussetzungen gleich gute Bildungschancen für alle Jugendlichen zu ermöglichen. Unser Ziel: Alle Schülerinnen und Schüler sollen entsprechend ihren Fähigkeiten und Talenten erfolgreich lernen können. Unser Bildungs- und Wertevermittlungsauftrag steht im Zeichen der Worte der Namensgeberin Käthe Kollwitz: „Ich will wirken in dieser Zeit.“ und „Eine Gabe ist eine Aufgabe.“



Foto: Karsten Schirmer

Regine-Hildebrandt-Gesamtschule Birkenwerder



Foto: Regine-Hildebrandt-Oberschule



Schulleiterin:

Frau K. Voigt

Anschrift:

Hubertusstraße 27, 16547 Birkenwerder

Telefon:

03303 294690

E-Mail:

info@hildebrandtschule.de

Website:

www.hildebrandtschule.de

Schulträger:

Landkreis Oberhavel

Anzahl

der Schülerinnen und Schüler: 894

der Lehrkräfte: 100

Klassenstufen: 7 – 13

Klassen je Jahrgangsstufe:

Klassenstufen 7 – 10: sechs- bis siebenzügig

Klassenstufen 11 – 13: dreizügig

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

Schule für gemeinsames Lernen (25 Schülerinnen und Schüler mit oder ohne Förderbedarf lernen gemeinsam in einer Klasse), kulturelle Bildung und soziales Lernen, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, eigenverantwortliches Lernen in dafür vorgesehenen Zeiten (Wochenplanarbeit/Studienzeit), medienfit-Schule, Ganztagschule, Teilnahme an der Bundesinitiative zur Leistungs- und Begabungsförderung (LEMAS – Leistung macht Schule), Botschafter-schule des Europäischen Parlaments

• Angebotene Abschlüsse:

Berufsbildungsreife (BR), Erweiterte Berufsbildungsreife (EBR), Fachoberschulreife (FOR), Fachoberschulreife mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FORQ), Abitur

• Fremdsprachenangebot:

Englisch, Französisch, Latein (Wahlpflichtunterricht)

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

moderne technische Ausstattung, digitale Tafeln, Arbeit mit elternfinanzierten Tablets möglich, Fachräume für Musik, Kunst, Biologie, Chemie, Physik und Informatik, Dreifeld-Sporthalle, Gymnastik- und Kraftraum

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

Klassenfahrten, Kennenlernfahrt, Kursfahrten, weitere Fahrten (Skicamp, Surf-lager, Austauschprogramme), verpflichtende Arbeitsgemeinschaften in Klasse 7 und 8 (Profilkurse): Badminton, Krafttraining, Tischtennis, Debattieren, Fotografie, Kreatives Schreiben, Schulgarten, Maskengestaltung, Zeichnen, English for Fun, Schulsanitäter, Orchester, Kochen, Theater; offene Angebote in der Mittagspause, Mittagessen, Sport, Chor

• Besondere Veranstaltungen:

Kennenlertage, Schul-GmbH, Leben in schweren Zeiten – Projekt in Klassenstufe 8, Mitternachtsfußballturnier, Konzerte, Aufführungen, Teilnahme an Wettbewerben (zum Beispiel Jugend debattiert), Betriebspraktika in Klassenstufe 9 und 10

• Partnerschaften/Austauschprogramme:

USA – Alcoa High School Tennessee,

• Schulsozialarbeit und Beratung:

Sprechstunde für Schülerschaft und Eltern, Mitwirkung bei themenspezifischen Elternabenden, Projekttag, Prävention, Medienberatung, Begleitung bei Exkursionen, Ferienfahrt, Berufsberatung durch die Bundesagentur für Arbeit, Laufbahnberatungen, Berufsmessen

Unsere Schule ist ein Ort des gemeinsamen Lernens und des Miteinanders von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Als Teil der Schulgemeinschaft bin ich hier in meiner Einzigartigkeit, mit meinen Stärken und Schwächen willkommen. Ich übernehme Verantwortung, indem ich meine Rechte wahrnehme, meine Pflichten erfülle und das Schulleben positiv mitgestalte. Ich achte die Bedürfnisse anderer, begegne allen mit Respekt, verhalte mich rücksichtsvoll und hilfsbereit. Ich setze mir herausfordernde Ziele und arbeite eigenverantwortlich daran, sie zu erreichen. Mein Beitrag ist wichtig. Ich äußere Kritik konstruktiv und wertschätzend. Im schulischen Miteinander werden Fehler gemacht. Wir sprechen offen darüber und lernen so aus ihnen. Ich widerspreche verletzendem und diskriminierendem Verhalten. Als Teil der Initiative Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage stelle ich mich insbesondere rassistischen Positionen entgegen. Ich behandle das Schuleigentum, das Eigentum anderer und unsere Umgebung mit Sorgfalt und trage dazu bei, das Klima und die Umwelt zu schützen und sparsam mit den Ressourcen umzugehen. Gemeinsam sind wir Team RHG. Gemeinsam entwickeln wir Schule. Gemeinsam erreichen wir mehr.

Torhorst-Gesamtschule Oranienburg



Foto: Manuela Brüssow



Schulleiterin:

Frau M. Brüssow

Anschrift:

Walther-Bothe-Straße 30-32
16515 Oranienburg

Telefon:

03301 601-7560

E-Mail:

info@torhorst-gesamtschule.de

Website:

www.torhorst-gesamtschule.de

Schulträger:

Landkreis Oberhavel

Anzahl

der Schülerinnen und Schüler: 909
der Lehrkräfte: 74

Klassenstufen: 7 – 13

Klassen je Jahrgangsstufe:

Klassenstufe 7 und 9: siebenzügig

Klassenstufe 8 und 10: sechszügig

Klassenstufe 11 – 13: dreizügig

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

Motto der Torhorst-Gesamtschule: Täglich gemeinsam Schule organisieren, Schule mit hervorragender Berufsorientierung in Klassenstufe 11 (schulinternes Curriculum von Klassenstufen 7 – 13), spezielle Höhepunkte in den Schulhalbjahren und Messebesuche sowie BOSTO-Woche (Berufs- und Studienorientierung), Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, besondere Lerngruppe „Kopfstütze“ (widmet sich der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern, um diese

besser in die Schulgemeinschaft und den Lernprozess zu integrieren), musikalische Förderung möglich, „gemeinsamer Unterricht“ in jeweils drei Klassen eines Jahrgangs

• Angebotene Abschlüsse:

Erweiterte Berufsbildungsreife (EBR), Fachoberschulreife (FOR), Fachoberschulreife mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FORQ), Abitur (Klassenstufe 13)

• Fremdsprachenangebot:

Englisch, Französisch, Spanisch

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

interaktive Whiteboards, Laptop- und Tablet-Wagen, 3D-Drucker, zwei Musikkabinette, zwei Computerkabinette, sechs Naturwissenschaftskabinette, Werkstätten (Holz, Metall, Nähen, Kochen), zwei Kunst-kabinette, Chemielabor, Sportanlagen und Dreifeld-Sporthalle

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

Skilager, Frankreichfahrt, Krakau-Gedenkfahrt, Teamfahrt, Abschlussfahrt, thematische Fahrten, Schulband, Gesangsgruppe, Basketball in Kooperation mit ALBA Berlin

• Besondere Veranstaltungen:

Kennenlernwoche und Methodentrainingswoche, Weihnachtsprojekttag und Weihnachtsabend, Projektwoche, einwöchige Fahrradtour

• Partnerschaften/Austauschprogramme:

Erasmus-Programm, enge Zusammenarbeit mit Betrieben hinsichtlich der Berufs-

orientierung sowie der 3B-GmbH, Kooperationen mit benachbarter Havelschule und Gesamtschulen im Verband der Gesamtschulen, mit Polizei für präventive und aufklärende Schulprojekte

• Schulsozialarbeit und Beratung:

Einzelberatungen, soziale Gruppenarbeit, soziales Kompetenztraining, Konflikt-schlichtung, Krisenintervention, Projekte und Workshops, kollegiale Fallberatung, Freizeitangebote in den Ferien, Vernetzung mit außerschulischen Institutionen, Mitwirkung in Arbeitskreisen und Gremien, Präventionsworkshop, offener Treff vor und nach der Schule sowie in den Pausen, Arbeitsgemeinschaften, Vielfalts-Tisch, Spiel- und Bastel-Arbeitsgemeinschaft, Unterstützung des Schüllerrates, Mitgestaltung des Schullebens, Elternsprech-tage, Laufbahngespräche, Berufsberatung vor Ort

Die Torhorst-Gesamtschule ist ein Lern- und Lebensort für alle Kinder und Jugendlichen, an dem sowohl durch gemeinsames Lernen als auch durch individuelle Förderung Chancen genutzt und für die Schülerinnen und Schüler Horizonte eröffnet werden, um in einer immer komplexer werdenden Arbeits- und Lebenswelt bestehen zu können. Diesen Anforderungen der Gesellschaft entspringt unser Leitbild: Täglich gemeinsam Schule organisieren – fit sein fürs Leben.



Foto: Manuela Brüssow

Alexander-S.-Puschkin-Gymnasium Hennigsdorf



Foto: Karsten Schirmer



Schulleiter:

Herr U. Schwerdtfeger

Anschrift:

Rathenaustraße 43, 16761 Hennigsdorf

Telefon:

03302 549940

E-Mail:

sekretariat@puschkin-gymnasium.de

Website:

www.puschkin-gymnasium.de

Schulträger:

Landkreis Oberhavel

Anzahl

der Schülerinnen und Schüler: 619

der Lehrkräfte: 50

Klassenstufen: 7 – 12

Klassen je Jahrgangsstufe:

vier- bis fünfzügig

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

breites Fächerangebot in den Sekundarstufen I und II sowie im Wahlpflichtbereich ab der Klassenstufe 9

• Angebotene Abschlüsse:

Berufsbildungsreife (BR), Erweiterte Berufsbildungsreife (EBR), Fachoberschulreife (FOR), Abitur

• Fremdsprachenangebot:

Englisch, Französisch, Latein

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

interaktive Tafeln, WLAN, zwei PC-Räume, Tablets und Notebooks in mobilen Koffern/Wagen, Zweifeldsporthalle, Fachräume (Musik, Naturwissenschaften, modernisierter Chemieraum), denkmalgeschützte Aula, eine neue Mensa, Neugestaltung Außenanlagen

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

Fahrtenwoche in der 3. Schulwoche für die Klassenstufen 8, 10 und 12, Methodenwoche für die Klassenstufen 7, 9 und 11, Chorfahrt, PuschChor, PuschChemie, PuschFunk, PuschTheater, PuschCourage, PuschkinPersönlich, PuschTGA, PuschBegabung, PuschSchulprogramm, Floorball, Fußball, Volleyball

• Besondere Veranstaltungen:

jährlich Projektwoche für alle Jahrgangsstufen, Winterkonzerte und Wintermarkt, Projekttag „Tag gemeinsam anders“, Schulhoffest, Puschkinball, Rezitatorenwettbewerb, Sportfest, Tag der offenen Tür

• Partnerschaften/Austauschprogramme:

Mit Schulen in Frankreich, Ungarn, Polen, Tschechien

• Schulsozialarbeit und Beratung:

diverse Beratungsangebote für Schülerinnen und Schüler, Unterstützung der Lehrkräfte bei der pädagogischen Arbeit, Gesprächsangebote für Eltern zur Unterstützung ihrer Erziehungsarbeit, Ansprechpartner in der Schule sind Herr Mettner und Herr Richter

Die zentralen Werte der Schule umfassen Respekt, Verantwortungsbewusstsein, Offenheit, Ehrlichkeit, Kollegialität und Höflichkeit. Ziel ist die gleichwertige Teilhabe aller am Schulleben Beteiligten. Diese gegenseitige Wertschätzung wird durch einen offenen und respektvollen Umgang vermittelt. Werte werden nicht nur im Unterricht entwickelt, sondern auch durch ein gemeinsam gestaltetes Schulleben. Verantwortliches Handeln wird gefördert, indem demokratisches Mitspracherecht übertragen wird, um eine Schulkultur des Miteinanders zu schaffen. Die Verantwortung für das eigene Lernen soll von den Schülerinnen und Schülern kontinuierlich erweitert werden. Eine gute Kommunikationskultur wird durch die Erarbeitung, Einführung und das Leben einer Feedback-Kultur angestrebt. Eine anregende Lernumgebung ermöglicht eine höhere Identifikation mit der Schule, bessere Kommunikation und Zusammenarbeit aller innerhalb der Schulgemeinschaft Agierenden.



Foto: Karsten Schirmer

„F. F. Runge“-Gymnasium Oranienburg



Foto: Karsten Schirmer



Schulleiter:

Herr H. Krüger

Anschrift:

Willy-Brandt-Straße 20, 16515 Oranienburg

Telefon:

03301 57671700

E-Mail:

sekretariat@runge-gym.de

Website:

www.runge-gymnasium-oranienburg.de

Schulträger:

Landkreis Oberhavel

Anzahl

der Schülerinnen und Schüler: 710

der Lehrkräfte: 50

Klassenstufen: 7 – 12

Klassen je Jahrgangsstufe:

vier- bis fünfzügig

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, Schule mit hervorragender Berufs- und Studienorientierung, bilinguales Unterrichtskonzept (Biologie, Geschichte, Politische Bildung), Einwahl in Sportkurse (Sekundarstufe II), Psychologie ab Klassenstufe 10, TOEFL-Programm (Test of English as a Foreign Language), DELF-Programm (Diplôme d'études en langue française), Begabtenförderung Biologie und Studieren mit 16

• Angebotene Abschlüsse:

Berufsbildungsreife (BR), Erweiterte Berufsbildungsreife (EBR), Fachoberschulreife (FOR), Abitur

• Fremdsprachenangebot:

Englisch, Französisch, Spanisch, Latein

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

zwei Computerräume, alle Räume mit interaktiven Whiteboards ausgerüstet, Dreifeld-Sporthalle mit Kletterwand, Außensportanlage; Alle naturwissenschaftlichen Fächer haben jeweils einen Theorie- und einen Praxisraum (Labor).

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

Klassenfahrten in Klassenstufen 7, 10 und 11, bilinguale Fahrt in Klassenstufe 8, Sport, Musik (Hoforchester), Kunst, darstellendes Spiel, Informatik, Sprachen, Tanz, Schach, Film, PI-Gruppe (Pro Individualität), Antirassismusprojekte

• Besondere Veranstaltungen:

Tischtennis, Lichterlauf, Volleyball, Dodgeballturniere, „Runge beacht“ (Beachvolleyball), Jugend debattiert, Weihnachtskonzert

• Partnerschaften/Austauschprogramme:

Schüleraustausche: GAPP (USA, Indiana), Angoulême (Frankreich), Pisa (Italien)

• Schulsozialarbeit und Beratung:

Beratung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Lebenslagen: Organisation und Durchführung von Einzelfallgesprächen und -hilfen, Krisenintervention, soziale Gruppenarbeit – Eltern- und Familienarbeit, enge Zusammenarbeit mit den Lehrkräften, Angebote und Projekte im Rahmen eines offenen Treffpunktes, Unterstützung, Beratung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei der Verwirklichung eigener Ideen, Beratung und Unterstützung des Über-

gangs Schule-Ausbildung-Studium, Gremienarbeit in der Schule, Kooperation und Netzwerkarbeit mit außerschulischen Partnerinnen und Partnern, Dokumentation und Evaluation der eigenen Arbeit, Berufsberatungsangebote, schulpsychologische Angebote im Haus

Die Leitlinien des „F. F. Runge“-Gymnasiums, die auch im Schulprogramm festgelegt sind, umfassen Toleranz, Fairness, Solidarität und Engagement. Die Absolventinnen und Absolventen der Schule übernehmen Verantwortung für ihr eigenes Denken und Handeln und fühlen sich Werten wie Respekt, Vertrauenswürdigkeit, (Selbst-)Disziplin und Zuverlässigkeit verpflichtet. Sie verfügen über Strategien zur Bearbeitung und Lösung von Problemen aller Art und besitzen die Fähigkeit zur Selbstreflexion. Darüber hinaus bekennen sie sich zu einem Leben in einer freiheitlich demokratischen Gesellschaftsordnung.



Foto: Karsten Schirmer

Hedwig-Bollhagen-Gymnasium Velten



Foto: Tjark Brendel



Schulleiter:

Herr M. Martin

Anschrift:

Emma-Ihrer-Straße 7b, 16727 Velten

Telefon:

03304 39330

E-Mail:

sekretariat@bollhagen-gymnasium.de

Website:

www.bollhagen-gymnasium.de

Schulträger:

Landkreis Oberhavel

Anzahl

der Schülerinnen und Schüler: 594

der Lehrkräfte: 44

Klassenstufen: 7 – 12

Klassen je Jahrgangsstufe:
vierzügig

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

Partizipation der Schülerinnen und Schüler, Demokratiebildung, Nachhaltigkeit, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, Tu-Es-Day, MINT-Schule

• Angebotene Abschlüsse:

Berufsbildungsreife (BR), Erweiterte Berufsbildungsreife (EBR), Fachoberschulreife (FOR), Abitur

• Fremdsprachenangebot:

Englisch, Französisch, Russisch, Latein

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

53 PCs, 140 Tablets, interaktives Whiteboard in jedem Unterrichtsraum, zwei PC-Kabinette, ein Raum für Schülerinnen und

Schüler, ein offenes Klassenzimmer, vier mathematisch-naturwissenschaftliche Unterrichtsräume, ein Kunstraum, Sportfläche

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

Kennenlernfahrt in Klassenstufe 7, Sprachreise, Surffahrt, Skifahrt/Städtefahrt, Weimarfahrt, Basketball, Chor, Garten, HBG im Aufbruch, HBG läuft, Kunst, Run and Fun, Schülerzeitung, Technik, Tischtennis, Theater

• Besondere Veranstaltungen:

Schulstartwoche, Schulstartertage, Mentorengespräche, Office-Schulung, Konzerte, Theaterveranstaltungen, Veranstaltungen im Rahmen Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, Berufsorientierung, Beachsportfest, Projektwoche zum Ende des Schuljahres

• Partnerschaften/Austauschprogramme:

Marie-Curie-Gymnasium in Hohen Neuendorf, Alexander-S.-Puschkin-Gymnasium in Hennigsdorf

• Schulsozialarbeit und Beratung:

Partizipation der Schülerinnen und Schüler, Sprechstunden, youlab, vocatium, Agentur für Arbeit (monatliche Sprechstunden)

Das zweigeschossige Schulgebäude mit dem im Jahr 2021 fertiggestellten Erweiterungsbau bietet den Schülerinnen und Schülern optimale Lernbedingungen. Dazu gehören helle Klassenzimmer, moderne und gut ausgestattete Fachräume, Arbeitsplätze mit PCs, zwei Informatikräume sowie ein Innenlichthof mit einer technisch aufwändig ausgestatteten Theaterbühne. Ein freundlicher, harmonischer Umgang miteinander wird an der Schule großgeschrieben. Neben der Vermittlung eines umfassenden Allgemeinwissens wird besonders die Förderung sozialer Kompetenzen betont. Die Schule folgt dem Leitsatz: „Man kann einen Menschen nichts lehren, man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu entdecken.“ (Galileo Galilei)



Foto: St. Müller

Louise-Henriette-Gymnasium Oranienburg



Foto: Karsten Schirmer



Schulleiterin:

Frau J. Zickuhr

Anschrift:

Dr.-Kurt-Schumacher-Straße 8
16515 Oranienburg

Telefon:

03301 59270

E-Mail:

sekretariat.lhg.121046@lk.brandenburg.de

Website:

www.lhg-oranienburg.de

Schulträger:

Landkreis Oberhavel

Anzahl

der Schülerinnen und Schüler: 695
der Lehrkräfte: 55

Klassenstufen:

7 – 12

Klassen je Jahrgangsstufe:

Klassenstufen 7 – 10: jeweils fünfzünftig

Klassenstufen 11 – 12: jeweils vierzünftig

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

hohe Fachlichkeit in Verbindung mit ausgeprägter Sozialkompetenz, Verantwortungsbereitschaft sowie die Fähigkeit, Herausforderungen kreativ und in Gemeinschaft zu lösen, Kreisclub Mathematik

• Angebotene Abschlüsse:

Berufsbildungsreife (BR), Erweiterte Berufsbildungsreife (EBR), Fachoberschulreife (FOR), Abitur

• Fremdsprachenangebot:

Englisch, Französisch, Spanisch, Latein

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

drei Computerräume, interaktive Whiteboards in Klassen- und Fachräumen, mehrere Tablet-Koffer, Laptopwagen, Dreifeld-Sporthalle, zwei Chemieräume, zwei Physikräume, drei Musikräume, Biologieraum, zwei Kunsträume, ein Aufenthaltsraum für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II, Cafeteria im Foyer

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

Klassenfahrten in Klassenstufen 7 und 9, Kursfahrt in Klassenstufe 11, Skifahrt in Klassenstufen 8 – 11, Fremdsprachenfahrt in Klassenstufen 8 – 11, gegebenenfalls weitere Projektfahrten, Volleyball, Basketball, Schach, Medienscouts, GeoBusters, Chor, Orchester, LHG für Toleranz

• Besondere Veranstaltungen:

Weihnachtskonzert, Projektwoche, Wettbewerb Jugend debattiert, Geo-Wettbewerb, Känguru-Wettbewerb, Biber-Wettbewerb, Kunstauktion der Klassenstufe 12, Volleyballnacht, Frühlingskonzert, Rezitationswettbewerb, Sportfest, LHG-Gala

• Partnerschaften/Austauschprogramme:

nach Corona im Wiederaufbau

• Schulsozialarbeit und Beratung:

tägliche Sprechstunden von 07.00 – 13.00 Uhr, verschiedene Möglichkeiten zur beruflichen Orientierung: Potentialanalyse, Berufsberatung in den Klassenstufen 8 und 9, Schülerpraktikum, Teilnahme an Berufsmessen (zum Beispiel vocatium), verstärkter Austausch von Schule und ex-

ternen Partnerinnen und Partnern im Bereich der beruflichen Orientierung, Teil des Netzwerks Zukunft

Das Louise-Henriette-Gymnasium ist ein demokratischer Ort des Miteinander- und Voneinanderlernens. Jeder soll in seiner Persönlichkeit und als selbstständig denkender Mensch geachtet werden. Interessierte, disziplinierte und selbstbewusste Jugendliche sind an dieser Schule bereit, erhöhte Anstrengungen zu leisten. Sie können sich dabei der Unterstützung ihrer Lehrerinnen und Lehrer sowie ihrer Eltern sicher sein. Die Schule bietet eine hohe Fachlichkeit des Unterrichts und vielfältige Angebote für individuelle Lernprozesse. Anspruchsvoller Unterricht wird ergänzt durch eine Vielfalt intellektueller, sportlicher, kultureller und sozialer Aktivitäten. Das Ziel ist, im umfassenden Sinne zu erziehen, so dass die Schülerinnen und Schüler Freude am Lernen, kritisches Denken und Verantwortungsbewusstsein entwickeln. Ihre Kreativität soll gefördert werden und sie sollen Probleme im Team bewältigen können. Von gleicher Bedeutung ist die Vermittlung ethischer und moralischer Werte wie Toleranz, Respekt und Hilfsbereitschaft. Unterricht ist der Kern schulischen Handelns.



Foto: Karsten Schirmer

Marie-Curie-Gymnasium Hohen Neuendorf



Foto: Karsten Schirmer



Schulleiter:

Herr T. Meinecke

Anschrift:

Waldstraße 1a, 16540 Hohen Neuendorf

Telefon:

03303 29580

E-Mail:

sekretariat.curie.120741@lk.brandenburg.de

Website:

www.curiegym.de

Schulträger:

Landkreis Oberhavel

Anzahl

der Schülerinnen und Schüler: 883

der Lehrkräfte: 59

Klassenstufen: 7 – 12

Klassen je Jahrgangsstufe:
fünf- bis sechszügig

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

individuelle Förderung in 5 Profilen: Gesellschaftswissenschaften, Mathematik-Naturwissenschaften, musisch-ästhetischer Bereich, Sport, Sprachen; Botschafterschule der Schulen mit besonderer Berufs- und Studienorientierung, Campusschule der Universität Potsdam (Mathematik), Darwin-Arward-Schule, DELE Prüfungszentrum, DELF intégré-Schule, DKMS-Siegel-Schule, Große führen Kleine: Sachsenhausen aus Schülerblick, Hochbegabtenförderung MCG+, Jugend debattiert, Medienschule: Gewinner des Education Campus Award, MINT-digitale Schule, MINT-freundliche Schule, Netzwerkschule bei QuaMath, Politikförderung durch Partnerschaft Rathaus-

Schule, Dialog-P und Speeddating, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, Schüler unterrichten Schüler: Förderung Sport-Seminarkurs, Sonderförderung Geschichte+, Sportförderung durch „Jugend trainiert für Olympia“, TOEFL-Schule

• Angebotene Abschlüsse:

Berufsbildungsreife (BR), Erweiterte Berufsbildungsreife (EBR), Fachoberschulreife (FOR), Abitur

• Fremdsprachenangebot:

Englisch, Französisch, Latein, Spanisch, Koreanisch, Altgriechisch, Italienisch

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

Komplettausstattung mit interaktiven Boards und WLAN in allen Räumen, drei Computerräume, Ausleihstationen und Permanentausleihe von Tablets, Lernlandschaften, Musik- und Kunsträume, zwei Sporthallen, Chemie- und Biolabor, Lehrküche, Holzwerkstatt

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

Klassenfahrten (Schwerpunkt soziale Beziehungen und Sprachenförderung), Abschlussfahrt, Politikförderfahrt, Radfernerreise, Schüleraustauschfahrten, Seminarkursfahrt, Sonderfahrten: Geschichte (mit Besuch in Auschwitz), Besuch Biennale in Venedig, Lichterfest in Lyon, Sportförderfahrt, Winterlager in Österreich, Schülerzeitung, Technik, Fairtrade-Projekt, Catering, Diversity, Chor, Streicher, Theater, Rhetorik/Jugend debattiert, DELE Spanisch, DELF Französisch, Italienisch, Griechisch/Latein, Mathe, Coding, Physik, Biologie, Basketball, Volleyball, Handball, Tennis, Fußball, Boxen

• Besondere Veranstaltungen:

Berufs- und Studienorientierungswoche, christlicher Jahresabschluss, Englisch-Drama-Club: jährlich englisches Theaterstück, Facharbeitswoche, Konzert der Oberstufe, Lernen-Lernen-Woche, Minifestival, Premieren der DS-Kurse, Sportfest, Vernissage der Jahrgänge, Vernizert (Kunst trifft Musik), Vorleseabend, Weihnachtskonzert in der evangelischen Kirche

• Partnerschaften/Austauschprogramme:

Partnerschaften mit der Mathematik-Didaktik der Universität Potsdam und der Geschichtsdidaktik der Humboldt-Universität, Austauschprogramme/Schülerpartnerschaften: Frankreich, Spanien, Südkorea

• Schulsozialarbeit und Beratung:

tägliche Beratungsangebote, Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften, „Walk-and-talk“, umfangreiches jahrgangsbezogenes Präventionsangebot, Berufsberatung, Elternberatung zweimal im Halbjahr durch gesonderte Elternveranstaltungen, schulpsychologische Beratung

Das Marie-Curie-Gymnasium kann allen interessierten Schülerinnen und Schülern Förderangebote unterbreiten. Dabei steht die individuelle Förderung besonderer Begabungen und Fähigkeiten im Vordergrund. Die Schülerinnen und Schülern entscheiden sich für einen individuellen Zugang zum Wissenskosmos der Welt. Dementsprechend wählen sie dann aus den Angeboten des Marie-Curie-Gymnasiums aus und erhalten eine individuelle, stärkenbezogene Förderung.

Strittmatter-Gymnasium Gransee



Foto: Karsten Schirmer



Schulleiter:

Herr S. Machulik

Anschrift:

Oranienburger Straße 30a, 16775 Gransee

Telefon:

03306 2049280

E-Mail:

s120492@schulen.brandenburg.de

Website:

www.strittmatter-gymnasium.de

Schulträger:

Landkreis Oberhavel

Anzahl

der Schülerinnen und Schüler: 510

der Lehrkräfte: 45

Klassenstufen: 7 – 12

Klassen je Jahrgangsstufe:

vier- und fünfzügig

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

Förderung der Schülerinnen und Schüler für allgemeines Wissen, interessengebundenes Lernen im Ganztagsangebot (unter anderem Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik, Chor, Sport und Literatur), Ganztagschule, zwei Projekte der Begabtenförderung (Robotik und Schach), Campus-Netzwerk in Kooperation mit der Universität Potsdam

• Angebotene Abschlüsse:

Berufsbildungsreife (BR), Erweiterte Berufsbildungsreife (EBR), Fachoberschulreife (FOR), Abitur

• Fremdsprachenangebot:

Englisch, Französisch, Russisch

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

alle Räume mit interaktiven Whiteboards, zwei Computerräume, neuer Fachraum „Maker Space“, Laptopwagen, Fachräume für Naturwissenschaften, Kunst und Musik, zwei separate Sporthallen, Sportplatz

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

Kennenlernfahrt in Klassenstufe 7, Klassenfahrt in Klassenstufe 10, weitere Schulfahrten im Rahmen der jährlichen Projektwoche möglich, Volleyball, Badminton, Tanzen, Mathematik (Förderung und Nachhilfe), Hausaufgabenhilfe (Klassenstufe 7), Naturwissenschaften (experimentelle Chemie/Physik), Robotik, Veranstaltungstechnik, Schach, Schulbibliothek, Proberaum für musikalisch interessierte Schülerinnen und Schüler, Beachvolleyballplatz, Schulteich

• Besondere Veranstaltungen:

Theaternacht, Olympiade in den Naturwissenschaften, Weihnachtskonzert, Lesenacht „Lesebar“, „Strittmatter-Tag“, Tag der offenen Tür, Projektwoche, Sommerkonzert

• Schulsozialarbeit und Beratung:

Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit (wöchentlich), Vernetzung mit externen Angeboten (zum Beispiel Lehrstellenbörse Zehdenick), schulpsychologische Beratung

Das Strittmatter-Gymnasium Gransee legt Wert auf die Vermittlung von fundiertem Allgemeinwissen, denn ein vertieftes fachliches Wissen in einzelnen Bereichen bildet die Grundlage für einen erfolgreichen Abschluss am Gymnasium. Die Ausstattung der Schule entspricht aktuellen pädagogischen Standards, digitale Medien werden sinnvoll in den Unterricht eingebunden. Der respektvolle Umgang miteinander ist Grundlage für die Entwicklung von Kompetenzen und Begabungen. Schülerinnen und Schüler sollen ein Bewusstsein für Werte und Normen entwickeln. Besondere Interessen und Begabungen werden im Unterricht sowie durch zusätzliche Angebote gefördert. Besondere Schwerpunkte liegen bei Projekten im kulturellen, künstlerischen sowie naturwissenschaftlichen Bereich. Die Schülerinnen und Schüler nehmen außerdem an zahlreichen Sportwettbewerben teil.



Foto: Karsten Schirmer

Eduard-Maurer-OSZ Hennigsdorf



Foto: Roland Stelzer



Schulleiter:

Herr P. Mohr

Anschrift:

Berliner Straße 78, 16761 Hennigsdorf

Telefon:

03302 54690

E-Mail:

sekretariat@emosz.net

Website:

www.emosz.de

Schulträger:

Landkreis Oberhavel

Anzahl

der Schülerinnen und Schüler: 1.520

der Lehrkräfte: 81

Klassenstufen: 11 – 13, 1. – 4. Lehrjahr

Klassen je Jahrgangsstufe:

vierzügig

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

berufliche Handlungskompetenz, berufliche Leistungskurse, Abschluss als Bachelor Professionell, Erasmus-Mobilitätsprogramm, Startchancenprogramm, Begabtenförderung in technischen Arbeitsgemeinschaften

• Angebotene Abschlüsse:

Hochschulzugangsberechtigung, Fachhochschulzugangsberechtigung, Fachschulabschluss Bachelor Professional, Abschluss Berufsschule und Berufsfachschule

• Fremdsprachenangebot:

Englisch, Spanisch, Französisch, Chinesisch

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

jeder Klassenraum mit Aktivdisplay und Lehrer-PC-Arbeitsplatz, mehrere Labore in Technik und IT, Robotik/Fertigungsstrecke, CNC-Fertigungslabor, mehrere PC-Räume, medientechnische Ausstattung, Tonstudio Musikraum, Kunstraum, Tonstudio, Darstellendes-Spiel-Raum, Werkstatträume (Holz, Bau, Töpfern, Nähen, Metall, KFZ, Elektro und Medientechnik)

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

IFA (Internationale Funkausstellung), Gedenkstätten Sachsenhausen und Ravensbrück, Skifahrt, Geographie- und Geschichtsexkursion, Technik, Tonstudio, Rudern, Oldtimer, Solarboot, Volleyball, Fußball, Tischtennis, Volleyball, Badminton, Tischtennis, Basketball

• Besondere Veranstaltungen:

Projektwochen im Januar, Tag der offenen Tür, mehrere Sportfeste, Integrations-sportfest, Ehemaligentreffen

• Partnerschaften/Austauschprogramme:

Schulen in Dänemark, Frankreich, Spanien, Tschechien, Niederlande

• Schulsozialarbeit und Beratung:

Schulsozialarbeit über evangelisches Johannesstift, schulpsychologische Beratung über das Staatliches Schulamt Neuruppin

Das Oberstufenzentrum befindet sich in Hennigsdorf, dem bedeutendsten Industriestandort des Landkreises Oberhavel. Im Jahre 1991 gegründet, ist es heute eine Ausbildungsstätte, an der jährlich bis zu 2.000 Schülerinnen und Schüler eine berufliche Erstausbildung erhalten, das Abitur ablegen, in der Fachoberschule die Berechtigung zum Besuch der Fachhochschule oder in der Fachschule für Technik den Bachelor Professional erlangen.



Foto: Roland Stelzer

Georg-Mendheim-OSZ Oranienburg und Zehdenick



Fotos: Karsten Schirmer (links: Standort Oranienburg, rechts: Standort Zehdenick)



Kommissarischer Schulleiter:

Herr S. Utpott

Anschrift:

Standort Oranienburg:

André-Pican-Straße 39, 16515 Oranienburg

Standort Zehdenick:

Wesendorfer Weg 39, 16792 Zehdenick

Telefon:

Standort Oranienburg: 03301 601-7051

Standort Zehdenick: 03307 4676-0

E-Mail:

kontakt@gmosz.de

Website:

www.gmosz.de

Schulträger:

Landkreis Oberhavel

Anzahl

der Schülerinnen und Schüler: 1600

der Lehrkräfte: 87

Klassenstufen:

Klassenstufen 11 – 13: Berufliches Gymnasium, 1. – 3. Ausbildungsjahr: berufliche Bildungsgänge, Klassenstufen 9 – 13: Zweiter Bildungsweg und Telekolleg

Klassen je Jahrgangsstufe:

ein- bis vierzünftig

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

Schule als Lebensraum: Ort des demokratischen und sozialen Miteinanders, Schule als Ort des Lernens: Das Handeln der Lehrkräfte ist auf die individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern und auf Differenzierung ausgerichtet. Schule als Zentrum der Arbeits- und Kommunikationskultur: Zusammenarbeit aller

an der Bildung beteiligten Partnerinnen und Partner, Schule als Partnerin der Wirtschaft, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, Partnerschule von Hertha BSC, ICDL-Prüfungszentrum, KMK-Fremdsprachenzertifizierung, Fitnesstrainer/in B-Lizenz, Erste-Hilfe-Grundkurse, Potenzialanalyse, Modellschule „Lernen durch Engagement“

• Angebotene Abschlüsse:

Berufsschulabschlüsse in der dualen beruflichen Ausbildung, Abschluss der Fachschule Sozialwesen, Abschluss als Sozialassistentin/Sozialassistent sowie Sportassistentin/Sportassistent, Allgemeine Hochschulreife, mit der Sekundarstufe I gleichgestellte Schulabschlüsse: erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR) und Fachoberschulreife (FOR), nachträglicher Erwerb von Schulabschlüssen im Zweiten Bildungsweg (ZBW)

• Fremdsprachenangebot:

Englisch, Französisch

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

schulinterne Kommunikation („IServ“), Bereitstellung des Stundenplans über UNTIS, Nutzung von schuleigenen Tablets, Klassenräume mit interaktiven Displays, fünf Computerräume, 3D-Drucker, Lautsprecher- und Mikrofonanlage, weitgehend barrierefreier Zugang, Sporthallen, Sportanlagen, Nutzung der Sportstätte TURM (Standort Oranienburg), Cafeteria, Fachräume für berufliche Bildungsgänge

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

Seminarfahrten zu spezifischen Themen, europapolitische Seminarfahrten nach

Brüssel, Umgang mit Stress, Kursfahrten, Skifahrten, Arbeitsgemeinschaft Veranstaltungstechnik, Betreuungsangebote für Schülerinnen und Schüler aus den Wohnheimen

• Besondere Veranstaltungen:

Tage der offenen Tür, Verleihung des Georg-Mendheim-Preises, Schulfeste, feierliche Zeugnisübergaben

• Partnerschaften/Austauschprogramme:

Schulpartnerschaften mit Schulen in Kfar Yona (Israel) und in Kolin (Tschechien), Erasmus+ Austausch mit einer beruflichen Schule in Odense (Dänemark)

• Schulsozialarbeit und Beratung:

Beratung von Schülerinnen und Schülern, Konfliktberatung, Pausengestaltung, Berufs-/Studienberatung durch die Agentur für Arbeit

Das Georg-Mendheim-Oberstufenzentrum versteht sich als Innovations- und Kompetenzzentrum für berufliche Bildung im Landkreis Oberhavel in den Berufsfeldern Sozialwesen, Wirtschaft und Verwaltung, Milchwirtschaft und Sport. Unser Bildungsangebot legt besonderen Wert auf die individuelle Entwicklung der Schülerinnen und Schüler. Ein angenehmes und zugleich herausforderndes Lernumfeld mit kompetenten Lehrkräften und interessanten Inhalten stellt sicher, dass alle Schülerinnen und Schüler die notwendige Aufmerksamkeit für einen erfolgreichen Abschluss erhalten. In Zusammenarbeit mit Hertha BSC gestalten wir die Schule als ein Ort, an dem demokratisches Denken, Handeln und Leben gefördert werden.

Kranichschule Zehdenick

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“



Foto: Landkreis Oberhavel



Schulleiter:

Herr S. Hagen

Anschrift:

Industriestraße 4a, 16792 Zehdenick

Telefon:

03307 2328

E-Mail:

sekretariat.400737@lk.brandenburg.de

Website:

www.kranichschule-zehdenick.de

Schulträger:

Landkreis Oberhavel

Anzahl

der Schülerinnen und Schüler: 100

der Lehrkräfte: 24, 8 sonstiges pädagogisches Personal

Klassenstufen:

Primarstufe, Sekundarstufe I, Berufsbil-

dungsstufe

Klassen je Jahrgangsstufe:

ein- bis zweizügig

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

am Leben lernen in einem differenzierten, handlungsorientierten und lebensweltbezogenen Unterricht, entsprechend des kognitiven Entwicklungsstandes der Schülerinnen und Schüler, Ganztagschule

• Angebotene Abschlüsse:

Abschluss der Schule mit dem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

• Fremdsprachenangebot:

In vereinzelt Klassenstufen wird Englischunterricht angeboten.

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

Computerraum, Whiteboards, sechs Laptops, 80 Tablets, Musik, Kunst, Computer, Textil, Holzbearbeitung, zwei Lehrküchen, multisensorischer Raum, Feld für Basketball und Tischtennis, zwei Trampoline

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

regelmäßige Klassen- und Kursfahrten, Rollstuhlbasketball, Chor, Fußball, Märchen und Geschichten, AG Gemeinsam, Kreativ Gestalten, Grüngelüster, Textil, Holz, Draußenbande-Abenteuer Wald, Der Natur auf der Spur

• Besondere Veranstaltungen:

Einschulungsfeier, Abschlussfeier, Projektwoche (Herstellen von Produkten) für Weihnachts- und Ostermarkt, Fasching, Literaturwettbewerb

• Partnerschaften/Austauschprogramme:

Kooperation mit der Linden-Grundschule Zehdenick und der Schülerfirma der Exin-

Oberschule Zehdenick

• Schulsozialarbeit und Beratung:

Beratung und Unterstützung von Eltern, Schülerinnen und Schülern, Durchführung von Präventionsprojekten, Elternversammlung zum Übergang Schule – Beruf mit Integrationsfachdienst, Agentur für Arbeit und Havelwerkstatt, Berufswegekonferenzen

Die Kranichschule Zehdenick ist eine Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“. Sie befindet sich in der Trägerschaft des Landkreises Oberhavel und gliedert sich neben der Exin-Oberschule und dem Oberstufenzentrum in den Schulcampus am Wesendorfer Weg ein. Die konzeptionellen und sachlichen Voraussetzungen, die räumlich-technische Ausstattung sowie die personelle Besetzung der Schule sind in besonderem Maße an die individuellen Lernvoraussetzungen und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler angepasst. Im Schuljahr 2019/2020 hat die Schule beim Wettbewerb: „Sportlichste Schule im Land Brandenburg“ des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport den 3. Platz belegt.



Foto: Mathias Richter

JETZT ANMELDEN! VOLKSHOCHSCHULE OBERHADEL

Web: <https://vhs.oberhavel.de>

E-Mail: vhs@oberhavel.de

Telefon: 03301 601-5752



Linden-Schule Oranienburg

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“



Foto: Karsten Schirmer



Schulleiterin:

Frau M. Sagan

Anschrift:

Bernauer Straße 55, 16515 Oranienburg

Telefon:

03301 3024

E-Mail:

sekretariat@linden-schule-oranienburg.de

Website:

www.linden-schule-oranienburg.de

Schulträger:

Landkreis Oberhavel

Anzahl

der Schülerinnen und Schüler: 180

der Lehrkräfte: 31

Klassenstufen: 1 – 10

Klassen je Jahrgangsstufe:

ein- bis zweizügig

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

individuelle Unterstützung im schulischen Alltag, Schwerpunkt in der beruflichen Orientierung, lösungsorientiertes Konfliktmanagement, Klassenlehrkraftsprinzip, Unterstützung bei der Hofpausengestaltung durch das CJO (Christliches Jugendzentrum Oranienburg)

• Angebotene Abschlüsse:

Abschluss der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ oder ein der Berufsbildungsreife entsprechender Abschluss

• Fremdsprachenangebot:

Englisch

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

interaktive Whiteboards/digitale Displays in allen Klassenräumen, fünf Klassensätze Tablets, Computerraum, Hauswirtschaft-Lehrküche (WAT), Holz/Metall (WAT), Naturwissenschaftsraum, Kunstraum, Sporthalle, Sportanlagen auf dem Schulhof

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

Abschlussfahrt der 10. Klassen, regelmäßige zentrale Wandertage, offener Treff (Schulsozialarbeit)

• Besondere Veranstaltungen:

Herbstfest, Adventsnachmittag, Fasching, Sportwettbewerbe, Lesewettbewerb, Mathematik-Olympiade, Projektwochen: Methodenwoche/Weihnachten/Lesen/Mathematik, Sommerkonzert

• Partnerschaften/Austauschprogramme:

jährliche Fahrt mit der polnischen Austauschschule in Bialystok

• Schulsozialarbeit und Beratung:

Beratung in persönlichen Notlagen, zum Beispiel bei sozialen, familiären und schulischen Konflikten, Begleitung und Vermittlung zu Beratungsdiensten, zum Beispiel Familienberatungsstelle, Suchtberatung, schulpsychologische Beratung, Krisenintervention im Schulalltag, Angebote des offenen Treffs, bei personeller und zeitlicher Kapazität auch Initiierung und Begleitung von Präventionsprojekten zu verschiedenen Themen

Anti-Mobbing-Sprechstunde (wöchentlich), Präsenztage der schulpsychologischen Beratung (termingebunden), Präsenztage der Revierpolizei (14-tägig),

Präsenztage Agentur für Arbeit (monatlich)

Die Linden-Schule liegt im Zentrum der Stadt Oranienburg im Landkreis Oberhavel – nördlich von Berlin. Sie ist eine öffentliche Schule mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt „Lernen“ in der Trägerschaft des Landkreises Oberhavel von der 1. bis zur 10. Klasse. Das Einzugsgebiet der Schule erstreckt sich auf den gesamten Landkreis Oberhavel (im Süden von der Stadt Hennigsdorf bis in den Norden zur Stadt Fürstenberg/Havel). Die Schule ist gut an das öffentliche Verkehrsnetz angeschlossen; der Bahnhof Oranienburg mit S-Bahn-Anschluss, Regionalverkehr und diversen Buslinien ist in wenigen Gehminuten zu erreichen. Viele Schülerinnen und Schüler werden im Rahmen der Schülerspezialbeförderung zur Schule und wieder nach Hause gefahren.



Foto: Karsten Schirmer

Margeriten-Schule Borgsdorf (Hohen Neuendorf)

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt
„emotionale und soziale Entwicklung“



Foto: Landkreis Oberhavel



Schulleiterin:

Frau B. Elsasser

Anschrift:

Margeritenstraße 3
16556 Hohen Neuendorf

Telefon:

03303 402602

E-Mail:

s401201@schulen.brandenburg.de

Website:

www.margeriten-schule.de

Schulträger:

Landkreis Oberhavel

Anzahl

der Schülerinnen und Schüler: 66
der Lehrkräfte: 9

Klassenstufen: 1 – 6

Klassen je Jahrgangsstufe: einzügig

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

Unterricht in Kleingruppen von 6 – 12 Schülerinnen und Schülern, mit Unterstützung einer pädagogischen Unterrichtshilfe (Klassenstufe 1 und 2), der Unterrichtsaufbau erfolgt stark strukturiert, differenziert, anschaulich und kleinschrittig, Anwendung tiergestützter Pädagogik, Ausrichtung auf den „bewegten Unterricht“, Vorrang hat die Lösung von Konflikten und die Beziehungsarbeit zwischen allen am Schulleben beteiligten Personen, der Fokus liegt auf Erfolgssicherung und Erfolgsspiegelung durch immanente Ermutigung, Lob und Verstärkung, Teilnahme am Startchancenprogramm

• Angebotene Abschlüsse:

Ziele des sonderpädagogischen Handelns: Stabilisierung des Verhaltens, Rückführung an eine Regelschule, Stärkung der Leistungsfähigkeit, Arbeit am Selbstwertgefühl und Selbstbild, enge Zusammenarbeit mit den Eltern und außerschulischen Einrichtungen

• Fremdsprachenangebot:

Englisch

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

sechs Räume mit fest installierter Präsentationstechnik, Whiteboard, PC-Raum, Raum für therapeutische Angebote/Kleingruppenförderung, eigene Sportfreifläche

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

alle zwei Jahre Schulfahrt, jährlich Klassenfahrten Klasse 3 – 6, Wandertage in allen Klassenstufen, Hort

• Besondere Veranstaltungen:

Herbstfest, Weihnachtsfeier, Fasching, Kindertagsfest, Sportfest, Crosslauf, Integrationssportfest Hennigsdorf, Pfefferkuchenlauf und Zweifelderball-Turnier, Projekttag „Pferde öffnen Türen“, Projektwoche „Grünes Klassenzimmer“, Schulhund, Projekt „Starke Kinder“, Studierende machen Schule (Lernoaching)

• Partnerschaften/Austauschprogramme:

Kooperation mit der Grundschule Borgsdorf: gemeinsame Sportveranstaltungen, Feierstunde zur Einschulung, Kooperation mit dem Landkreis Oberhavel (Gesundheit, Jugend, Bildung), Kooperation mit dem Träger der Schulsozialarbeit, Kooperation mit dem Träger des Hortes

• Schulsozialarbeit und Beratung:

Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler mit Problemen, Pausenangebote, Beratungsangebote für Eltern und Fachkräfte, themenspezifische Projektangebote, tiergestützte Intervention, bei Bedarf kann eine schulpsychologische Beratung erfolgen, Hilfe und Beratung: Wie weiter nach der Grundschule?

Die Schülerinnen und Schüler werden unserer Schule vom Staatlichen Schulamt über ein sonderpädagogisches Feststellungsverfahren zugewiesen. Dies geschieht meist, wenn in den heimischen Schulen alle pädagogischen/erzieherischen Maßnahmen erschöpft sind und die Schulen keine adäquaten Fördermaßnahmen mehr anbieten können.

Unsere Schule ist ein „Haus des Lernens“ an dem alle Beteiligten willkommen sind. Die Schülerinnen und Schüler werden in ihrer Individualität angenommen und gefördert.

Im schulischen Alltag werden die Kinder in ihrem besonderen Erziehungsbedarf durch Zusammenarbeit, Unterstützung, Vertrauen und Verbindlichkeiten in der gemeinsamen Arbeit gefördert und auch gefordert. Konflikte werden offen besprochen, mit Konsequenzen und transparenten Maßnahmen bearbeitet.

Regenbogenschule Hennigsdorf

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“



Foto: Karsten Schirmer



Stellvertreder Schulleiter:

Herr S. Backhuß

Anschrift:

Am Bahndamm 20, 16761 Hennigsdorf

Telefon:

03302 20661000

E-Mail:

kontakt@regenbogenschule.net

Website:

www.regenbogenschule.net

Schulträger:

Landkreis Oberhavel

Anzahl

der Schülerinnen und Schüler: 121

der Lehrkräfte: 50

Klassenstufen: 1 – 14

Klassen je Jahrgangsstufe:

3 bildungsspezifische Lernstufen:

Primarstufe, Sekundarstufe I, Berufsbildungsstufe

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

Differenzierung, Heterogenität, Handlungsorientierung, Wertschätzung, Kompetenzorientierung, Individualisierung, respektvolles Miteinander, Ganztagschule ohne Hortbetreuung, Schulband und Schulchor, Trommeln in Kooperation mit der Hennigsdorfer Musikschule, verschiedene sportliche Veranstaltungen

• Angebotene Abschlüsse:

Bildungsgang zum Erwerb des Abschlusses der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

interaktive Whiteboards, Tablets, Laptops
Kunstraum mit Brennofen

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

Exkursionen, Wandertage, Schulübernachtungen und Klassenfahrten, Hockey, Schwarzlichttheater, Kunst/Basteln, Gesundheit, Yoga, Kegeln und Trommeln

• Besondere Veranstaltungen:

alle zwei Jahre Tag der offenen Tür, Einschulung und Schülerabschlussball, Projektwochen zum Jahresthema

• Schulsozialarbeit und Beratung:

Beratung und Einzelfallhilfe, Elternarbeit, Begleitung, offener Treffpunkt, Gruppenarbeit, Krisenintervention, Kinderschutz, Netzwerk/Kooperation, jährliche Infoveranstaltungen für Eltern- und Schülerschaft, Berufswegekonferenzen, Zusammenarbeit mit dem Integrationsfachdienst für die Integration auf dem 1. Arbeitsmarkt, Kooperationen mit den WfbM, in Oranienburg und Glienicke, Zusammenarbeit mit dem EUTB

Die Regenbogenschule ist eine Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ in Hennigsdorf und wurde am 16.03.1991 als erste Förderschule für Menschen mit einer geistigen Behinderung im damaligen Landkreis Oranienburg eröffnet.

In der Regenbogenschule können alle Kinder und Jugendlichen vom 6. – 18. Lebensjahr nach Ermittlung des sonderpädagogischen Förderbedarfs „geistige Entwicklung“ beschult werden. Die Entscheidung über den Lernort trifft unter Berücksichtigung des Elternwunsches das zuständige Staatliche Schulamt Neuruppin.



Foto: Karsten Schirmer



Zeitreisen in Oberhavel

ReMO – Regionalmuseum
Schlossplatz 1
16515 Oranienburg

<https://remo.oberhavel.de>



Adventschule Oberhavel Friedrichsthal (Oranienburg)



Foto: Valentina Heinrich



Schulleiterin:

Frau V. Heinrich

Anschrift:

Friedrichsthaler Chaussee 18
16515 Oranienburg

Telefon:

03301 206183

E-Mail:

schulsekretariat@adventschule.de

Website:

www.adventschule.de

Schulträger:

Adventschule Oberhavel gGmbH

Anzahl

der Schülerinnen und Schüler: 140
der Lehrkräfte: 24

Klassenstufen: 1 – 10

Klassen je Jahrgangsstufe: einzügig

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

Ganztagsbetrieb, anerkannte Ersatzschule, konfessionelle Oberschule mit Grundschulteil im Ganztagsbetrieb, Schulbetrieb erfolgt nach den gesetzlichen Vorgaben für öffentliche Schulen (Brandenburgisches Schulgesetz). Wir verstehen uns nicht als Konkurrenz zu den öffentlichen Schulen, sondern wollen im Sinne von § 117 Absatz 1 des Brandenburgischen Schulgesetzes und den Artikeln 4 und 7 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland die Vielfalt der Bildungsgänge bereichern und Eltern die Möglichkeit geben, ihre Kinder an einer christlichen Schule unterrichten zu lassen.

• Angebotene Abschlüsse:

Berufsbildungsreife (BR), Erweiterte Berufsbildungsreife (EBR), Fachoberschulreife (FOR), Fachoberschulreife mit Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FORQ)

• Fremdsprachenangebot:

Englisch, Spanisch, Französisch, Russisch

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

interaktive Whiteboards, Tablets, Naturwissenschaftsraum, WAT-Werkstatt (Wirtschaft-Arbeit-Technik), Musikraum, Computerraum, Lehrküche

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

Klassenfahrten, Abschlussfahrt Klasse 10, Sprachen, Garten, Sport, Modellbau, Handarbeit, Kunst, Brettspiele, Fußball

• Besondere Veranstaltungen:

Schulfeste, Info-Tag jeden ersten Dienstag im Monat 16.00 bis 17.00 Uhr, Projektwochen, Tag der offenen Tür, Drachenbootrennen, Lesungen

• Schulsozialarbeit und Beratung:

Berufsberatung, Schulungen für Medienkompetenz, Gewaltprävention

Die Adventschule Oberhavel ist eine allgemeinbildende Oberschule mit Grundschulteil und christlicher Ausrichtung. Als Ganztagschule bietet sie über den Unterricht hinaus weitere Angebote an: ein vegetarisches Mittagessen, Lernzeiten und Arbeitsgemeinschaften. Das Ziel ist es, Schule zunehmend als Lebens- und Lernort zu gestalten und Unterricht auf der Grundlage christlicher Werte für die Klassen 1 – 6 in der Grundschule und die Klassen 7 – 10 in der Oberschule anzubieten. Dabei steht die Schule allen jungen Menschen offen, unabhängig von Konfession, Weltanschauung, Kultur und sozialer Herkunft. Förderbedürftige Schülerinnen und Schüler sind herzlich willkommen, sofern es die begrenzten Aufnahmekapazitäten der einzelnen Klassen zulassen. Die pädagogische Arbeit orientiert sich unter anderem am Leitbild adventistischer Schulen in Deutschland und folgt den Inhalten des Brandenburgischen Lehrplans.



Foto: Valentina Heinrich

Freie Naturschule Fürstenberg/Havel



Foto: PluxPictures



Schulleiterin:

Frau K. Dorn

Anschrift:

Rathenaustraße 16
16798 Fürstenberg/Havel

Telefon:

033093 617 340

E-Mail:

info@fnifs.de

Website:

www.fnifs.de

Schulträger:

Draußen Spielend Lernen e.V.

Anzahl

der Schülerinnen und Schüler: 68

der Lehrkräfte: 8

Klassenstufen: 1 – 10

Klassen je Jahrgangsstufe:

einzügig

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

Naturmentoring, Projektarbeit, keine Benotung bis Klasse 9

• Angebotene Abschlüsse:

Berufsbildungsreife (BR), Erweiterte Berufsbildungsreife (EBBR), Fachoberschulreife (FOR)

• Fremdsprachenangebot:

Englisch, Spanisch

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

Tablets, Beamer, Technikraum, Naturwissenschaftliches Labor, Lernplätze im Freien

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

je eine Klassenfahrt ab Klasse 4, Fußball, Textilarbeit

• Besondere Veranstaltungen:

Tag der offenen Tür, Feste zu Jahreszeiten
Projektwochen, Schwimmkurs

• Schulsozialarbeit und Beratung:

tägliche Arbeit durch Sozialpädagogin

Die kleine Oberschule mit Grundschulteil konnte im August 2019 ihre Türen öffnen. Sie ist eine Schule in freier Trägerschaft, an der Schülerinnen und Schüler in altersgemischten Lerngruppen ihren individuellen Lernpfaden folgen können.

Mit der Gründung der Freien Naturschule im Fürstenberger Seeland möchte die Schule dazu beitragen, dass Kinder bestmöglich auf die Herausforderungen der heutigen Zeit vorbereitet werden, ihre Integrität bewahren und ihre Potenziale entfalten können. Die vier Leitgedanken der Schule sind selbstbestimmtes Lernen, Beziehungskompetenz, Spiel und Naturmentoring.



Foto: Landkreis Oberhavel



Gemeinsam musizieren

Kreismusikschule
Oberhavel

<https://kms.oberhavel.de>



Mosaik-Gymnasium Oberhavel Oranienburg



Foto: Landkreis Oberhavel



Schulleiter:

Herr Dr. J. Peuckert

Anschrift:

Liebigstraße 34, 16515 Oranienburg

Telefon:

03301 8390251

E-Mail:

info@mosaik-gym.de

Webseite:

www.mosaik-campus.de

Schulträger:

Jugend- und Sozialwerk
gemeinnützige GmbH

Anzahl

der Schülerinnen und Schüler: 224

der Lehrkräfte: 49 im Verbund mit
Mosaik-Oberschule und Grundschule

Klassenstufen: 7 – 12

Klassen je Jahrgangsstufe:

zweizügig

• Pädagogisches Konzept und

Besonderheiten:

kleine Klassen, respektvolles Miteinander, individuelle Förderung, breite Angebotsvielfalt (auch in Sekundarstufe II), Ganztagsbetrieb, LRS- und Dyskalkulie-Training, dreimal pro Woche „Förderband“: Hausaufgabenbetreuung, Förderunterricht, Sportangebote und Kreativangebote, Unterricht in darstellendem Spiel und Informatik (Klassenstufen 7 und 8)

• Angebotene Abschlüsse:

Erweiterte Berufsbildungsreife (EBR), Fachoberschulreife (FOR), Abitur (AHR)

• Fremdsprachenangebot:

Englisch, Spanisch, Französisch, Latein

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

Digitaltafeln und analoge Tafeln in allen Unterrichtsräumen, Computerkabinett, mobile Laptopklassen, Fachräume für Naturwissenschaften, Kunst und Musik, Theatersaal mit Profi-Technik, Sporthalle und Außenanlagen

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

jährliche Klassenfahrten, Sprachfahrten in Klassenstufe 9 und 10, betreute Schülerfreizeiten in den Ferien (Ostsee/Teneriffa) Tanz, Yoga, Umwelt, Chinesisch, Latein, Chor, Fitness, Fußball, Kochen, Mathematik, Kapla/Lego, Ballsport, Kunst, Philosophie, Schülerzeitung, Technik, individuelle Lernzeit (beaufsichtigt)

• Besondere Veranstaltungen:

Projektstage, Vorstellung der Facharbeiten, große Berufsmesse „Mosaik-Meets-Market“

• Partnerschaften/Austauschprogramme:

Barmer-Krankenkasse, Druckerei Scherwinski, Stadtbibliothek Oranienburg, Friedrich-Wolf-Gesellschaft, Almería Acoge (soziale Organisation in Spanien), Sorobos School, Konso (Äthiopien)

• Schulsozialarbeit und Beratung:

berufliche Orientierung als zyklischer Teil des Schulkonzepts, der Titel „Schule mit hervorragender beruflicher Orientierung“ ist in der Antragstellung

Das Mosaik-Gymnasium ist ein klassisches Gymnasium mit 12-jährigem Bildungsgang zur allgemeinen Hochschulreife. Als staatlich anerkannte Ersatzschule gelten hier alle Regelungen des Brandenburger Schulgesetzes; alle Abschlüsse sind gleichwertig zu den an staatlichen Schulen erworbenen. Auch die Aufnahme in Klasse 7 unterliegt den üblichen Kriterien. Das an humanistischen Werten orientierte Schulkonzept zielt auf die Befähigung, persönliche Freiheit unter Wahrnehmung sozialer Verantwortung zu entfalten. Dies beinhaltet auch, dass ein respektvolles Miteinander gelebt wird, individuelle Förderung großgeschrieben und statt einseitiger Spezialisierung eine breite Angebotsvielfalt ermöglicht wird.

Unsere Corporate Identity stärken wir durch das Tragen einer eigenen Schuloberbekleidung. Mobiltelefone sind nicht Bestandteil unseres Schulalltags. Da das Land Brandenburg nur einen Teil der Beschulungskosten übernimmt, wird ein Schulgeld erhoben, dessen Betrag sozial verträglich gestaffelt ist.

Mosaik-Oberschule Oberhavel Oranienburg



Foto: Landkreis Oberhavel



Schulleiter:

Herr Dr. J. Peuckert

Anschrift:

Liebigstraße 34, 16515 Oranienburg

Telefon:

03301 8390251

E-Mail:

info@mosaik-gym.de

Webseite:

www.mosaik-campus.de

Schulträger:

Jugend- und Sozialwerk
gemeinnützige GmbH

Anzahl

der Schülerinnen und Schüler: 70

der Lehrkräfte: 49 im Verbund mit
Mosaik-Oberschule und Grundschule

Klassenstufen: 7 – 10

Klassen je Jahrgangsstufe:

einzügig

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

kleine Klassen, respektvolles Miteinander, individuelle Förderung, ausgeprägte Berufsorientierung, Ganztagsbetrieb, LRS- und Dyskalkulie-Training, dreimal pro Woche „Förderband“: Hausaufgabenbetreuung, Förderunterricht, Sportangebote und Kreativangebote, Unterricht in darstellendem Spiel und Informatik (Klassenstufen 7 und 8)

• Angebotene Abschlüsse:

Erweiterte Berufsbildungsreife (EBR), Fachoberschulreife (FOR), Fachoberschulreife mit Qualifikation zum Besuch der

gymnasialen Oberstufe (FORQ)

• Fremdsprachenangebot:

Englisch, Spanisch

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

Digitaltafeln und analoge Tafeln in allen Unterrichtsräumen, Computerkabinett, mobile Laptopklassen, Fachräume für Naturwissenschaften, Kunst und Musik, Theatersaal mit Profi-Technik, Sporthalle und Außenanlagen

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

jährliche Klassenfahrten, Sprachfahrten in Klassenstufe 9 und 10, betreute Schülerfreizeiten in den Ferien (Ostsee/Teneriffa) Tanz, Yoga, Umwelt, Chinesisch, Latein, Chor, Fitness, Fußball, Kochen, Mathe, Kapa/Lego, Ballsport, Kunst, Philosophie, Schülerzeitung, Technik, individuelle Lernzeit (beaufsichtigt)

• Besondere Veranstaltungen:

Projektstage, Vorstellung der Facharbeiten, große Berufsmesse „Mosaik-Meets-Market“

• Partnerschaften/Austauschprogramme:

Stadtbibliothek Oranienburg

• Schulsozialarbeit und Beratung:

Die Mosaik-Oberschule führt innerhalb von vier Jahren im so genannten integrativen System zu allen Abschlüssen der mittleren Reife, gegebenenfalls sogar zu einem Übergang in die gymnasiale Oberstufe (FORQ). Letzteren Abschluss haben bislang jeweils etwa 60 – 70 Prozent der Abgängerinnen und Abgänger erreicht. Englisch wird als Fremdsprache fortgeführt, daneben kann als Wahlpflichtfach WAT (Wirtschaft-Arbeit-Technik) oder Spanisch gewählt werden. Die Berufsorientierung ist ein durchgängiger Stützpfeiler für alle Schülerinnen und Schüler. Dazu gehören auch umfangreiche Praktika und Werkstattwochen. Highlight der Berufsorientierung ist die jährlich abgehaltene Berufsmesse „Mosaik meets Market“ mit zahlreichen Unternehmen der Region. Die Identität der Schule wird durch das Tragen einer eigenen Schuloberbekleidung gestärkt. Mobiltelefone sind nicht Bestandteil des Schulalltags. Da das Land Brandenburg nur einen Teil der Beschulungskosten übernimmt, wird ein Schulgeld erhoben, dessen Betrag sozial verträglich gestaffelt ist.



Landwirtschaftsschule Luisenhof

www.oberhavel.de/Landwirtschaftsschule



Neues Gymnasium Glienicke (NGG)/ Berufliches Gymnasium Glienicke (NBGG)



Foto: Michael Schuster



Schulleiter:

Herr K. Wenger

Anschrift:

Schönfließer Straße 16-24
16548 Glienicke/Nordbahn

Telefon:

033056 420230

E-Mail:

info@neues-gymnasium-glienicke.de

Webseite:

www.neues-gymnasium-glienicke.de

Schulträger:

ASG – Anerkannte Schulgesellschaft mbH

Anzahl

der Schülerinnen und Schüler: 382 (NGG)
und 40 (NBGG)

der Lehrkräfte: 53

Klassenstufen:

7 – 12 (NGG) und 11 – 13 (NBGG)

Klassen je Jahrgangsstufe:

zwei- bis vierzünftig (NGG), einzügig (NBGG)

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

Individualität bedeutet für uns, die einzigartigen Bedürfnisse, Stärken und Potenziale jeder Schülerin und jedes Schülers zu erkennen und zu fördern, um eine individuelle Entwicklung zu ermöglichen. Unterrichtsprofilierung bereits ab Klasse 7 nach Neigungen und Stärken der Schülerinnen und Schüler, Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, moderne Ausstattung und pädagogisch sinnvoller Einsatz zeitgemäßer Technologien, modernes Gebäude mit großer Turnhalle als

Raum für ein vielfältiges Unterrichtsangebot in kleinen Lerngruppen, ein Campus: zwei Wege zum Abitur, Aktivität, Selbstständigkeit und Eigenverantwortung werden gefördert, kompetenzbasierte Vermittlung einer soliden Grundbildung, Förderung von Talenten und besonderen Begabungen, inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung, fakultativer Cambridge-Unterricht zur Vorbereitung auf die Prüfung zum Erhalt des Cambridge-Zertifikats, Frühförderung, Profilunterricht, Wahl einer 3. Fremdsprache möglich, Schulband, Schultheater, Arbeitsgemeinschaften, Schüleraustausche und Sprachreisen

• Angebotene Abschlüsse:

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

• Fremdsprachenangebot:

Englisch, Französisch, Spanisch, Latein

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

interaktive digitale Displays, drahtlose Präsentationstechnik, Projektoren, Laptops, Nutzung schülereigener Tablets, WLAN flächendeckend, Kunstraum, Keramikwerkstatt, Labor, Musikraum, große Dreifeld-Turnhalle, grünes Klassenzimmer, Projekträume

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

7. Klasse: Kennenlernfahrt, 8. Klasse: Ski-fahrt, 9. und 10. Klasse: Sprachreisen und Schüleraustausche, 10. Klasse: Abschlussfahrt, Oberstufe: Gedenkstättenfahrten, Sprachreisen, Kursfahrten, Dart, Naturwissenschaften, Schulband, Theater, Schach, Robotik

• Besondere Veranstaltungen:

Hoffest, Projektwoche, Sommerfest, diverse Theaterveranstaltungen, Weihnachts-Volleyball-Turnier, Spendenlauf, Tag der offenen Tür

• Partnerschaften/Austauschprogramme:

Partnerschule in China, Austauschprogramm Frankreich, Sprachreisen London, New York, Calella, Rom, Vernetzung mit Trägerschulen in der Region, Förderkreis ProGym e.V.

• Schulsozialarbeit und Beratung:

Lerncoaching, Berufsorientierung durch Agentur für Arbeit im Haus und schulinterne Angebote, schulpsychologische Beratung, regelmäßige Lernentwicklungsgespräche

Die Schulen bilden einen Campus mit einer Atmosphäre, die der persönlichen Förderung und der Schaffung von Zukunftsperspektiven zu Gute kommt. Ziel ist es, jungen Menschen mit Wissen, Neugier und Herz den Übergang von der Schule ins Leben zu erleichtern und sie dabei allgemein so zu bilden, dass sie studierfähig sind und sich zu kritisch denkenden, neugierigen und sozial verantwortlich handelnden Persönlichkeiten entwickeln, die ihr Leben in der demokratischen Gesellschaft selbstbestimmt gestalten. Dafür steht die Arbeit des engagierten Kollegiums in einem modern ausgestatteten Campus mit kleinen Lerngruppen. Der Campus ist ein Ort, an dem die Grundlagen dafür geschaffen werden, dass Schülerinnen und Schüler erkennen, wer sie sind und wer sie werden wollen. Das Kollegium arbeitet daran, den Schülerinnen und Schülern die relevanten Kompetenzen mitzugeben, die sie benötigen, um ihre Ziele zu erreichen.

Schule St. Johannesberg Oranienburg

Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“



Foto: Andrea Wenske



Schulleiter:

Frau A. Wenske

Anschrift:

Hildburghausener Straße 4
16515 Oranienburg

Telefon:

03301 538168

E-Mail:

schule@caritas-cfj.de

Webseite:

www.caritas-schule.com

Schulträger:

Caritas Familien- und Jugendhilfe gGmbH

Anzahl

der Schülerinnen und Schüler: 87

der Lehrkräfte: 26

Klassenstufen: 1 – 12

Klassen je Jahrgangsstufe:

ein- bis zweizügig

• Pädagogisches Konzept und Besonderheiten:

sonderpädagogischer Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“, tiergestützte Intervention (Pferde und Hunde), unterstützte Kommunikation (UK), individuelle Förderung mit dem Ziel der sozialen Integration, christliches Profil (katholischer Träger), selbstbestimmtes und weitgehend selbständiges Leben, lebenspraktischer und handlungsorientierter Unterricht, Werken, Hauswirtschaft, Schülerfirma „Johannesbörger“ (Bistro einmal Monat), Therapien (Logopädie, Physiotherapie) während des Schultages möglich, leistungshomogene Deutsch-

und Mathematik-Kurse, Elterncafé, Schülerpraktika ab 10. Klasse, Ganztagschule

• Ausstattung und Räumlichkeiten:

interaktive Whiteboards in jedem Klassenraum, Laptops, Tablets, Keramikraum mit Brennofen, Werkraum für Holzbearbeitung, Sportraum, multisensorischer Raum, Lehrküche

• Klassen- und Kursfahrten, AGs und Freizeitangebote:

individuell in den Klassen geregelt, innerhalb Brandenburgs, Sport, tiergestützte Intervention, Schülerfirma, Keramik, Tanz, Musik-Lieder, Modellbau, Vorlesen, Spiel, Nähen, Nachmittagsbetreuung und Ferienbetreuung für Schülerinnen und Schüler berufstätiger Eltern (begrenzte Kapazität)

• Besondere Veranstaltungen:

Feste im Jahreskreis (Erntedank, St. Martin, Advent, Fasching, Weihnachten, Ostern, Sportfest, Johannesfest)

• Partnerschaften/Austauschprogramme:

Partnerschule in Nowé Sol (Polen)

• Schulsozialarbeit und Beratung:

Berufsorientierungsverfahren mit Agentur für Arbeit und Integrationsfachdienst Neuruppin

Die Schule St. Johannesberg wurde 1991 eröffnet. Sie ist eingebunden in die Gesamteinrichtung St. Johannesberg, zu der das Caritas-Wohnen und die Caritas-Werkstatt gehören. Diese Einrichtungen kooperieren miteinander. Die Schule St. Johannesberg ist eine kirchliche Bildungseinrichtung der Caritas Familien- und Jugendhilfe gGmbH. Im August 1992 erhielt sie die Urkunde als anerkannte Ersatzschule. An der Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ werden Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Oberhavel und den nördlichen Bezirken Berlins unabhängig von ihrer Konfession oder Weltanschauung aufgenommen. Die Schülerinnen und Schüler können auf Wunsch in der Einrichtung Caritas-Wohnen leben und nach Beendigung ihrer Schulzeit in der Caritas-Werkstatt einen geschützten Arbeitsplatz finden. Durch ein vielfältiges Bildungsangebot werden den Schülerinnen und Schülern ideale Entwicklungsmöglichkeiten zur individuellen Verwirklichung und weitestgehenden Integration in der Gesellschaft geboten.



Kulturcampus Birkenwerder



Ein Ort für Kreativität,
Gemeinschaft und Kultur

Landkreis Oberhavel

Dezernat II – Bildung, Kultur und Sport
Adolf-Dechert-Straße 1, 16515 Oranienburg
Telefon: 03301 601-1200
dezernat.2@oberhavel.de

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam
Telefon: 0331 866-0
poststelle@mbjs.brandenburg.de

Staatliches Schulamt Neuruppin

Trenckmannstraße 15, 16816 Neuruppin
Telefon: 03391 7007-077
poststelle.NP@schulaemter.brandenburg.de

Schulpsychologische Beratungsstelle

Berliner Straße 106, 16515 Oranienburg
Telefon: 03301 601-5780
poststelle.NP@schulaemter.brandenburg.de

Sonderpädagogische Förder- und Beratungsstelle des Landkreises Oberhavel

Berliner Straße 106, 16515 Oranienburg
Telefon: 03301 601-5790
poststelle.NP@schulaemter.brandenburg.de

Impressum

Landkreis Oberhavel
Adolf-Dechert-Straße 1, 16515 Oranienburg
Telefon: 03301 601-0
E-Mail: info@oberhavel.de

Inhalt: Landkreis Oberhavel in Zusammenarbeit mit den aufgeführten Schulen
Druck: Drucktastisch Oberhavel GmbH, Recyclingpapier
Auflage: 3.000 Stück
Dezember 2025